



KREIS BERGSTRASSE

Finanz- und Controllingbericht

I - 2021

Unterjährig 2021/April

Inhaltsverzeichnis

1 Vorbemerkungen zum Finanzteil des Berichts	5
2 Gesamtergebnishaushalt	6
2.1 Prognose des ordentlichen Ergebnisses	8
3 Kennzahlen aus dem ordentlichen Ergebnis	9
4 Teilergebnishaushalte	10
Teilhaushalt 01 - Zentrale Verwaltung.....	10
Teilhaushalt 02 - Schule und Kultur	12
Teilhaushalt 03 - Soziales und Jugend	14
Teilbereich Neue Wege (Produkt 3070):.....	16
Teilbereich Soziales (Produkte 3010 bis 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220):	17
Teilbereich Jugend (Produkte 3120, 3140 bis 3210):.....	23
Teilhaushalt 04 - Gesundheit und Sport.....	26
Impfzentrum Bensheim	28
Teilhaushalt 05 - Gestaltung der Umwelt	29
Teilhaushalt 06 - Zentrale Finanzdienstleistungen.....	31
5 Gesamtfinanzhaushalt	33
6 Vorbemerkungen zum Controllingteil des Berichts	35
1030 Bürgerservice und Ehrenerweise	36
1030-1 Zufriedenheit Öffnungszeiten	36
1030-2 Zufriedenheit Leistungsangebote.....	36
1030-3 Zufriedenheit mit dem Service insgesamt.....	36
1051 Personalmanagement und -entwicklung.....	37
1051-1 Deckelung der Personalaufwendungen	37
1051-2 Personalaufwandsquote.....	38
1121 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern	39
1121-1 Mind. 50 % Frauen in Leitung (Abteilungsleitung oder Stellvertretung) in der Kreisverwaltung	39
1121-2 Zehn Führungspositionen (Abteilungsleitung oder Stellvertretung) in Teilzeit in der Kreisverwaltung	40
1121-3 Vier Führungspositionen (Abteilungsleitung, Stellvertretung sowie Fachbereichs- und Teamleitung) in Jobsharing in der Kreisverwaltung	40
1261 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen	41
1261-1 Reduzierung der Warte- und Bearbeitungszeiten.....	41
1300 Fleischhygiene	42
1300-1 Vollständige Schlacht tier- und Fleischuntersuchung	42
1311 Allgemeines Veterinärwesen	43
1311-1 Tierschutz durch Überwachung gewerblicher und privater Tierhaltungen.....	43

1311-2 Schutz des Verbrauchers durch Überprüfung von Lebensmittelbetrieben	44
1311-3 Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung und Irreführung	44
1311-4 Vorbeugende Tierseuchenbekämpfung, Überprüfung der Einhaltung der tierseuchenrechtlichen Bestimmungen (national und EU-Recht).....	45
1311-5 Überprüfung der Einhaltung von Cross-Compliance-Verpflichtungen von Betriebsinhabern....	45
1331 Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte	46
1361 Brand- und Katastrophenschutz	47
1361-1 Brandschutz: Durchführung der Gefahrenverütungsschauen innerhalb der gesetzlich definierten Frist.....	47
1361-2 Brandschutz: Durchführung mindestens einer Fortbildungsveranstaltung für Feuerwehrführungskräfte nach Dienstgraderlass	48
1361-3 Katastrophenschutz: Erhöhung der Anzahl der Stabsmitglieder	48
1361-4 Katastrophenschutz: Weiterführung der Ausbildung der Stabsmitglieder	49
1362 Rettungsdienst	50
1362-1 Sicherstellung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen rettungsdienstlichen Versorgung im Kreis Bergstraße nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz	50
2080 Schülerbeförderung.....	51
2080-1 Hohe Zufriedenheit in der Schülerbeförderung in Bezug auf Auslastung / Sitzplätze	51
2080-2 Hohe Zufriedenheit in der Schülerbeförderung in Bezug auf Wartezeit / Verspätung.....	51
2080-3 Hohe Zufriedenheit in der Schülerbeförderung in Bezug auf die Busqualität	52
2100 Kreisvolkshochschule.....	53
2100-1 Niedrige Ausfallquote	53
2100-2 Deckungsbeitrag Stufe 1	54
2100-3 Kostendeckung.....	54
2100-4 Zuschuss in € pro Unterrichtseinheit (UE)	55
3120 Unterhaltsvorschussleistungen	56
3120-1 - Die Rückholquote aller Forderungsfälle beträgt 20 %	56
5030 Bauleitplanung	57
5030-1 Optimierung der Planungsprozesse.....	57
5051 Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung	57
5051-1 Kurze Bearbeitungsdauer für Genehmigungsverfahren	57
5070 Denkmalschutz.....	58
5070-1 Erhaltung des Bestandes an erkannten Kulturdenkmälern bzw. wesentlicher Bestandteile von Gesamtanlagen	58
5080 Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen	59
5080-1 Fertigung des Zweitbescheides zur Durchführung Schornsteinfegerarbeiten	59
5090 Verwaltung der Kreisstraßen	60
5090-1 Erreichen der Zustandsklasse unterhalb des Warnwertes von 3,50 für alle Kreisstraßen (Mittelwert).....	60
5100 Öffentlicher Personennahverkehr	61

Finanz- und Controllingbericht

5100-1 Qualitätssteigerung des Verkehrsangebots	61
5141 Boden- und Gewässerschutz.....	62
5141-1 Erhalt und Erhöhung der Anzahl der Wasserschutzgebiete mit Kooperationsvertrag.....	62
6020 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.....	63
6020-1 Zinslastquote	63

1 Vorbemerkungen zum Finanzteil des Berichts

Nach § 28 (1) GemHVO ist der Kreisausschuss verpflichtet, dem Kreistag mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Diese Unterrichtung erfolgt seit 2008 durch zwei Finanz- und Controllingberichte je Haushaltsjahr. Im Finanzteil des vorliegenden Berichts wird im Ergebnishaushalt auf Gesamthaushaltsebene sowie auf der Ebene der Teilhaushalte die jeweilige Entwicklung des Haushaltsvollzugs zum 30.04.2021 abgebildet und eine Prognose zum Ende des Haushaltsjahres 2021 abgegeben. Die Prognose basiert auf der Einschätzung der Produktverantwortlichen. Hierzu wurden die Produktverantwortlichen gebeten, bereits absehbare, haushaltswirksame Veränderungen, die 10 T€ je Produkt und Aufwands- bzw. Ertragsart überschreiten, mitzuteilen. Ebenso wurden Sie für diesen Bericht um Einschätzungen gebeten, welche Auswirkungen die Corona-Pandemie auf das jeweilige Produkt haben wird. Neu in diesem Finanzbericht sind die Aufwendungen für das Impfzentrum Bensheim welche in einer gesonderten Übersicht dargestellt werden. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten, die Versorgungsaufwendungen und die Abschreibungen werden erst am Jahresende gebucht. Um eine realistischere Auswertung des Gesamtergebnisses zu gewährleisten, wurde bei diesen Positionen (kalkulatorisch) ein Buchungsstand zum 30.04.2021 unterstellt, der exakt 1/3 des Ansatzes entspricht. Beim Finanzhaushalt wurden die Investitionen und die Kreditaufnahme dargestellt. Außerdem wird über die seit Jahresbeginn aufgenommen Kredite und abgeschlossenen Derivativen Finanzinstrumente berichtet. Ferner wird i. R. des Forderungswesens unter Teilhaushalt 1 über Forderungen des Kreises in der Vollstreckung sowie die Einnahmen aus der zentralen Rückstandsdatei für das Zulassungswesen berichtet.

2 Gesamtergebnishaushalt

	vorläufiges RE 2020	Ansatz HH 2021	fortgeschr. An- satz HH 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung absolut (Ansatz- Prognose)	Ergebnis per April 2021	Veränderung (fortg. Ansatz- Prognose)	
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.270,46	47.559,00	47.559,00	40.275,00	-7.284,00 ▼	3.875,00	-7.284,00 ▼
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.979.393,90	14.653.250,00	14.653.250,00	13.460.506,20	-1.192.743,80 ▼	3.997.828,00	-1.192.743,80 ▼
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	15.478.838,59	18.859.430,00	21.859.430,00	20.561.502,00	1.702.072,00 ▲	967.379,00	-1.297.928,00 ▼
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	--	--	--	--	--	--
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	206.430.484,08	219.350.000,00	219.350.000,00	219.350.000,00	-- →	73.109.632,00	-- →
06	Erträge aus Transferleistungen	101.626.682,25	117.234.710,00	117.234.710,00	111.995.521,00	-5.239.189,00 ▼	45.029.412,00	-5.239.189,00 ▼
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	115.576.912,15	116.638.900,00	116.638.900,00	115.071.288,87	-1.567.611,13 ▼	35.030.195,00	-1.567.611,13 ▼
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	8.620.616,79	6.658.884,00	6.658.884,00	6.198.884,00	-460.000,00 ▼	2.064.294,67	-460.000,00 ▼
09	Sonstige ordentliche Erträge	6.349.234,09	998.040,00	998.040,00	3.035.740,00	2.037.700,00 ▲	2.074.752,00	2.037.700,00 ▲
10	Summe der ordentlichen Erträge	468.076.432,31	494.440.773,00	497.440.773,00	489.713.717,07	-4.727.055,93 ▼	162.277.367,00	-7.727.055,93 ▼
11	Personalaufwendungen	47.648.173,88	50.238.300,00	50.238.300,00	51.176.000,00	-937.700,00 ▲	16.891.538,00	-937.700,00 ▲
12	Versorgungsaufwendungen	9.452.206,56	7.083.500,00	7.083.500,00	7.083.500,00	-- →	1.510.624,00	-- →
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.770.917,20	39.407.045,00	43.405.601,00	42.998.291,79	-3.591.246,79 ▲	11.631.047,00	407.309,21 ▼
14	Abschreibungen	11.584.729,82	9.916.681,00	9.916.681,00	9.913.881,00	2.800,00 ▼	3.254.847,33	2.800,00 ▼
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	85.600.545,44	94.741.180,00	94.746.180,00	94.915.235,00	-174.055,00 ▲	33.142.494,00	-169.055,00 ▲
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	54.469.061,49	56.767.400,00	56.767.400,00	56.767.400,00	-- →	18.252.866,00	-- →
17	Transferaufwendungen	206.050.970,35	232.362.000,00	232.362.000,00	226.517.600,00	5.844.400,00 ▼	67.050.210,00	5.844.400,00 ▼
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.950,99	13.000,00	13.000,00	13.082,00	-82,00 ▲	4.773,00	-82,00 ▲
19	Summe der ordentliche Aufwendungen	447.585.555,73	490.529.106,00	494.532.662,00	489.384.989,79	1.144.116,21 ▼	151.738.399,33	5.147.672,21 ▼
20	Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./i. Nr.19)	-20.490.876,58	-3.911.667,00	-2.908.111,00	-328.727,28	-3.582.939,72 ▼	-10.538.968,33	-2.579.383,72 ▼
21	Finanzerträge	-108.823,05	-116.275,00	-116.275,00	-116.275,00	-- →	-25.080,00	-- →

		vorläufiges RE 2020	Ansatz HH 2021	fortgeschr. An- satz HH 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung absolut (Ansatz- Prognose)	Ergebnis per April 2021	Veränderung (fortg. Ansatz- Prognose)
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.035.276,69	1.606.000,00	1.606.000,00	1.471.196,00	134.804,00 ↓	98.952,00	134.804,00 ↓
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	926.453,64	1.489.725,00	1.489.725,00	1.354.921,00	134.804,00 ↓	73.872,00	134.804,00 ↓
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	-468.185.261,36	-494.557.048,00	-497.557.048,00	-489.829.992,07	-4.727.055,93 ↓	-162.302.447,67	-7.727.055,93 ↓
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	448.620.832,42	492.135.106,00	496.138.662,00	490.810.185,79	1.324.920,21 ↓	151.837.351,33	5.282.476,21 ↓
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-19.564.422,94	-2.421.942,00	-1.418.386,00	1.026.193,72	-3.448.135,72 ↓	-10.465.096,33	-2.444.579,72 ↓
27	Außerordentliche Erträge	-1.312.803,16	-50.500,00	-50.500,00	-176.657,00	126.157,00 ↑	-140.746,00	126.157,00 ↑
28	Außerordentliche Aufwendungen	2.998.393,10	258.500,00	258.500,00	258.500,00	-- →	--	-- →
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	1.685.589,94	208.000,00	208.000,00	81.843,00	126.157,00 ↑	-140.746,00	126.157,00 ↑
30	Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29)	-17.878.833,00	-2.213.942,00	-1.210.386,00	1.108.036,72	-3.321.978,72 ↓	-10.605.842,33	-2.318.422,72 ↓

Das Jahresergebnis verschlechtert sich gegenüber dem vom Kreistag am 07.12.2020 beschlossenen und von der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 01.03.2021 genehmigten Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 unter Berücksichtigung der vom Kreisausschuss übertragenen HH-Ermächtigungen (=fortgeschriebener Ansatz) bei vorsichtiger kaufmännischer Betrachtung voraussichtlich um rd. 2.318,4 T€ auf einen Fehlbetrag von rd. 1.108,0 T€.

Für insgesamt 31 Produkte des Kreishaushalts wird im Jahresergebnis eine Verbesserung gegenüber den Haushaltsansätzen prognostiziert, für 18 Produkte wird mit einer Verschlechterung gerechnet, bei 21 Produkten werden keine Abweichungen von den Ansätzen prognostiziert.

2.1 Prognose des ordentlichen Ergebnisses

Für das **Ordentliche Ergebnis** ergibt sich per eine prognostizierte Verschlechterung von rd. 2.445 T€ gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsplans auf einen Fehlbetrag von rd. 1.026,2 T€.

Das prognostizierte **Verwaltungsergebnis** als Saldo der Ordentlichen Erträge und Ordentlichen Aufwendungen verschlechtert sich um rd. 2.579,4 T€ auf rd. 328,7 T€.

Dabei weisen die Ordentlichen Erträge eine Verschlechterung von rd. 7.727 T€ gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsplans auf.

Die Ordentlichen Aufwendungen reduzieren sich um 5.147,7 T€ gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz des Haushaltsplans.

Das Finanzergebnis stellt sich mit einer prognostizierten Verbesserung von rd. 134,8 T€ positiv dar. Im außerordentlichen Ergebnis wird mit einer Verbesserung i. H. v. rd. 126,2 T€ gerechnet.

Bei den **Personalaufwendungen** wird gegenüber der Veranschlagung eine Ergebnisverschlechterung von rd. 937,7 T€ prognostiziert. Die einzelnen Veränderungen werden jeweils in den Teilhaushalten detaillierter dargestellt.

3 Kennzahlen aus dem ordentlichen Ergebnis

Ertragskennzahlen

	Ergebnis 2019	vorl. Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Prognose zum 31.12.2021
Kreisumlage prozentual zu ordentlichen Erträgen	28,31	27,97	26,39	26,80
Schulumlage prozentual zu ordentlichen Erträgen	16,40	16,13	17,71	17,99

Aufwandskennzahlen

	Ergebnis 2019	vorl. Ergebnis 2020	fortgeschr. Ansatz 2021	Prognose zum 31.12.2021
Personalaufwandsquote	10,01	10,39	10,24	10,53
Versorgungsaufwandsquote	2,41	2,11	1,43	1,45
Aufw. f. Sach- und Dienstleistungen prozentual zu ordentlichen Aufwendungen (Gesamt)	7,92	7,32	8,78	8,79
Abschreibungsquote	1,92	2,59	2,01	2,03
Quote der Zuweisungen und Zuschüsse an ordentlichen Aufwendungen	19,29	19,12	19,16	19,39
Quote der Steueraufwendungen an ordentlichen Aufwendungen	13,51	12,17	11,48	11,6
Transferaufwandsquote	44,61	46,04	46,99	46,29
Finanzaufwandsquote	0,43	0,23	0,33	0,30

In diesem Bericht werden mittels Kennzahlen aus dem ordentlichen Ergebnis in Zeitreihen abgebildet. Zeitreihenvergleiche eignen sich um auffällige Veränderungen zu Vorjahren abzubilden und ggfs. einen Trend zu erkennen

Die **Ertragskennzahlen** errechnen sich im Verhältnis des jeweiligen Ertrags prozentual zu dem Gesamtertrag (ordentliche Erträge).

Die **Aufwandskennzahlen** errechnen sich jeweils prozentual zu den ordentlichen Aufwendungen (Gesamt).

Aufwandsquote (%) = Aufwand x 100 / Summe der ordentlichen Aufwendungen

Die Kennzahl "Aufwandsquote" (Intensität) zeigt auf, welchen Anteil die jeweiligen Aufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

4 Teilergebnishaushalte

Teilhaushalt 01 - Zentrale Verwaltung

	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis per April 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung Prognose zum fortg. Ansatz	Abw. zum fortg. Ansatz in %	
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.500	1.500	125	1.500	0 →	8,33
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.088.950	7.088.950	2.005.221	6.910.106	-178.843 ↘	28,29
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	2.270.830	2.270.830	265.093	2.199.202	-71.628 ↘	11,67
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	--	--	--	--	--
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	--	--	--	--	--	--
06	Erträge aus Transferleistungen	--	--	--	--	--	--
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	2.296.700	2.296.700	769.488	2.391.319	94.619 ↗	33,50
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	466.000	466.000	--	6.000	-460.000 ↘	--
09	Sonstige ordentliche Erträge	648.900	648.900	15.626	648.300	-600 →	2,41
10	Summe der ordentlichen Erträge	12.772.880	12.772.880	3.055.553	12.156.427	-614.452 ↘	23,92
11	Personalaufwendungen	22.441.000	22.441.000	7.179.735	22.116.500	-324.500 ↘	31,99
12	Versorgungsaufwendungen	4.016.100	4.016.100	911.024	4.016.100	0 →	22,68
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.318.085	7.869.486	2.033.012	7.889.771	20.285 ↗	25,83
14	Abschreibungen	1.360.940	1.360.940	415.430	1.358.140	-2.800 ↘	30,53
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.616.770	4.616.770	15.061	4.606.100	-10.670 ↘	0,33
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	41.200	41.200	27.372	41.200	0 →	66,44
17	Transferaufwendungen	--	--	--	--	--	--
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13.000	13.000	4.773	13.082	82 →	36,72
19	Summe der ordentliche Aufwendungen	39.807.095	40.358.496	10.586.407	40.040.893	-317.603 ↘	26,23
20	Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	-27.034.215	-27.585.616	-7.530.854	-27.884.466	-298.850 ↘	27,30

		Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis per April 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung Prognose zum fortg. Ansatz	Abw. zum fortg. Ansatz in %
21	Finanzerträge	74.000	74.000	17.251	74.000	0 →	23,31
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	11.000	11.000	2.799	11.196	196 →	25,45
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	63.000	63.000	14.452	62.804	196 →	22,94
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	12.846.880	12.846.880	3.072.804	12.230.427	-616.453 ↘	23,92
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	39.818.095	40.369.496	10.589.206	40.052.089	317.407 ↗	26,23
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)	-26.971.215	-27.552.616	-7.516.402	-27.821.662	-299.046 ↘	27,31
27	Außerordentliche Erträge	--	--	38.651	38.651	38.651 ↗	--
28	Außerordentliche Aufwendungen	19.000	19.000	--	19.000	0 →	--
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)	-19.000	-19.000	38.651	19.651	38.651 ↗	203,43
30	Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29)	-26.990.215	-27.541.616	-7.477.751	-27.802.011	-260.395 ↘	27,15

Das **ordentliche Ergebnis des Teilhaushaltes 01** verschlechtert sich um rd. 299 T€ gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz.

Bei den **Personalaufwendungen** wird in diesem Teilhaushalt insgesamt mit weniger Aufwendungen in Höhe von 324,5 T€ gerechnet. Dies Einsparungen entstehen hauptsächlich durch zeitweise Personalvakanz und Personalveränderungen bei folgenden Produkten:

- *Zentrales Controlling (- 86,5 T€)*
- *Revision (-113,9 T€)*
- *Wahlen und Statistik (-86,6 T€)*
- *Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen (-105,8 T€)*
- *Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte (-163,4 T€)*

Ein Personalmehrbedarf aufgrund von Personalveränderungen und Aufwendungen für Covid-Schnelltests entstehen bei den Produkten:

- *Personalmanagement und -entwicklung (+100,2 T€)*
- *Haushaltsplanung und Finanzmanagement (+ 131,5 T€)*

Personal des Zentralen Forderungsmanagements wurde erst zum 01.04.2021 statt wie veranschlagt zum 01.01.2021 zu Eigenbetrieb Neue Wege versetzt. Die entsprechenden Personalkosten werden vom Eigenbetrieb erstattet werden.

Forderungswesen: Forderungen in der Vollstreckung, Zentrale Rückstandsdatei, Insolvenzen, Niederschlagungen und Stundungen

Es befinden sich derzeit (Stand 03.05.2021) 4.926 Forderungen in der **Vollstreckung**. Es handelt sich hierbei um 2.389 **eigene Forderungen** und um 2.537 **Fremdforderungen**.

Die Einnahmen aus der **Zentralen Rückstandsdatei** für das Zulassungswesen betragen von Februar 2010 bis April 2021 rund 1.255 T€.

Teilhaushalt 02 - Schule und Kultur

		Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis per April 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung Prognose zum fortg. Ansatz	Abw. zum fortg. Ansatz in %
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.100	6.100	3.750	5.500	-600 ↘	61,48
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	748.700	748.700	77.205	350.900	-397.800 ↘	10,31
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	6.200	6.200	152	5.400	-800 ↘	2,45
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	--	--	--	--	--
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	88.100.000	88.100.000	29.360.388	88.100.000	0 →	33,33
06	Erträge aus Transferleistungen	--	--	--	--	--	--
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	312.600	312.600	82.674	312.600	0 →	26,45
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	4.773.134	4.773.134	1.591.045	4.773.134	0 →	33,33
09	Sonstige ordentliche Erträge	76.000	76.000	18.347	106.000	30.000 ↗	24,14
10	Summe der ordentlichen Erträge	94.022.734	94.022.734	31.133.561	93.653.534	-369.200 ↘	33,11
11	Personalaufwendungen	898.600	898.600	250.257	898.600	0 →	27,85
12	Versorgungsaufwendungen	178.900	178.900	34.800	178.900	0 →	19,45
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.400.300	10.400.300	2.324.545	10.057.800	-342.500 ↘	22,35
14	Abschreibungen	5.381.231	5.381.231	1.793.743,67	5.381.231	0 →	33,33
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	76.740.000	76.740.000	30.000.000	76.740.000	0 →	39,09

		Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis per April 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung Prognose zum fortg. Ansatz	Abw. zum fortg. Ansatz in %
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	--	--	--	--	--	--
17	Transferaufwendungen	--	--	--	--	--	--
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	--	--	--	--	--
19	Summe der ordentliche Aufwendungen	93.599.031	93.599.031	34.403.345,67	93.256.531	-342.500 ↘	27,85
20	Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	423.703	423.703	3.269.785	397.003	-26.700 ↘	771,72
21	Finanzerträge	7.875	7.875	--	7.875	0 →	--
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	196.000	196.000	44.078	161.000	-35.000 ↘	22,49
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-188.125	-188.125	-44.078	-153.125	-35.000 ↘	23,43
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	94.030.609	94.030.609	31.133.561	93.661.409	-369.200 ↘	33,11
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	93.795.031	93.795.031	34.447.424	93.417.531	-377.500 ↘	36,73
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	235.578	235.578	-3.313.863	243.878	8.300 ↗	-1.406,69
27	Außerordentliche Erträge	--	--	83	83	83 ↗	--
28	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--	--	--	--
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	--	--	83	83	83 ↗	--
30	Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29)	235.578	235.578	-3.313.780	243.961	8.383 ↗	-1.406,66

Das **ordentliche Ergebnis des Teilhaushaltes 02** verbessert sich um rd. 8,3 T€ gegenüber dem Ansatz. Die prognostizierten Veränderungen beim ordentlichen Ergebnis entstehen bei der *Schülerbeförderung (2080)* und bei der *Kreisvolkshochschule (2100)*.

Im Bereich der *Schülerbeförderung (2080)* erhöhen sich die ordentlichen Erträge um 30 T€ aufgrund neuer Eingliederungshilfefälle im Schuljahr 2020/2021.

Bei der *Kreisvolkshochschule (2100)* sinken die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (-397 T€), da pandemiebedingt mehr als 50% der Kurse ausgefallen sind. Zudem kam es zu Einschränkungen der maximalen Teilnehmerzahl der jeweiligen Kurse aufgrund der Abstands- und Hygieneregulungen. Dem stehen geringere Aufwendungen in Höhe von rd. 342,5 T€ gegenüber, die durch geringere Honorarzahllungen aufgrund der o.g. Kursausfälle und einem -unkalkulierbaren- Rückgang an Anmeldungen im Herbstsemester entstanden sind. Hinzu kommen einige Einsparungen bei den variablen Kosten (z.B. Lehrmaterial , Hausmeisterschließkosten u.a.).

Teilhaushalt 03 - Soziales und Jugend

	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis per April 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung Prognose zum fortg. Ansatz	Abw. zum fortg. Ansatz in %	
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.959	33.959	--	33.275	-648 →	--
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.069.000	4.069.000	716.694	3.538.600	-530.400 ↘	17,61
03	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	15.399.400	15.399.400	630.229	14.724.900	-674.500 ↘	4,09
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	--	--	--	--	--
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	--	--	--	--	--	--
06	Erträge aus Transferleistungen	117.234.710	117.234.710	45.029.412	111.995.521	-5.239.189 ↘	38,41
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	40.150.200	40.150.200	9.779.208	38.458.860	-1.691.340 ↘	24,36
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.750	1.750	583,33	1.750	0 →	33,33
09	Sonstige ordentliche Erträge	157.950	157.950	2.036.274	2.171.750	2.013.800 ↗	1.289,19
10	Summe der ordentlichen Erträge	177.046.969	177.046.969	58.192.400	170.924.656	-6.122.313 ↘	32,87
11	Personalaufwendungen	15.934.200	15.934.200	4.788.904	15.768.900	-165.300 ↘	30,05
12	Versorgungsaufwendungen	1.740.800	1.740.800	340.000	1.704.033	0 →	19,53
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.466.670	12.491.170	3.993.683	12.593.414	102.244 ↗	31,97
14	Abschreibungen	1.007.520	1.007.520	323.344	1.007.520	0 →	32,09
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	8.929.850	8.929.850	2.528.981	9.121.350	191.500 ↗	28,32
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	--	--	--	--	--	--
17	Transferaufwendungen	232.359.000	232.359.000	67.050.210	226.514.600	-5.844.400 ↘	28,86
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	--	--	--	--	--
19	Summe der ordentliche Aufwendungen	272.438.040	272.462.540	79.025.121,67	266.746.584	5.715.956 ↘	29,00
20	Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	-95.391.071	-95.415.571	-20.832.721,33	-95.821.928	-406.357 ↘	21,83
21	Finanzerträge	6.000	6.000	4.896	6.000	0 →	-81,60

		Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis per April 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung Prognose zum fortg. Ansatz	Abw. zum fortg. Ansatz in %
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	--	--	--	--	--	--
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	6.000	6.000	4.896	6.000	0 →	81,60
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	177.052.969	177.052.969	58.197.296	170.930.656	-6.122.313 ↘	32,87
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	272.438.040	272.462.540	79.025.122	266.746.584	5.715.956 ↘	29,00
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-95.385.071	-95.409.571	-20.827.825	-95.815.928	-406.357 ↘	21,83
27	Außerordentliche Erträge	50.500	50.500	75.989	111.900	61.400 ↗	150,47
28	Außerordentliche Aufwendungen	35.500	35.500	--	35.500	0 →	--
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	15.000	15.000	75.989	76.400	61.400 ↗	506,59
30	Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29)	-95.370.071	-95.394.571	-20.751.836	-95.739.528	-344.957 ↘	21,75

Das **ordentliche Ergebnis des Teilhaushaltes 03** verschlechtert sich um rd. 406,4 T€. Die ordentlichen Erträge sinken um 6.122,3 T€, die ordentlichen Aufwendungen sinken um rd. 5.716 T€ gegenüber der Veranschlagung.

Bei den **Personalaufwendungen** wird in diesem Teilhaushalt mit Einsparungen von rd. 165,3 T€ gerechnet. Diese entsteht durch zeitweise Personalvakanz in den Produkten

- *Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (-48,2 T€)*
- *Hilfe zur Erziehung (-117,1 T€)*

Im Verwaltungsergebnis stellen sich die einzelnen Teilbereiche wie folgt dar:

Teilbereich Neue Wege (Produkt 3070):

	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis per April 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung Prognose zum fortg. Ansatz	Abw. zum fortg. Ansatz in %
01	--	--	--	--	--	--
02	--	--	--	--	--	--
03	-535.100	-535.100	--	-535.100	0 →	--
04	--	--	--	--	--	--
05	--	--	--	--	--	--
06	-106.300.000	-106.300.000	-41.391.906	-101.000.000	-5.300.000 ↘	4,98
07	-500.000	-500.000	-70.680	-500.000	0 →	--
08	--	--	--	--	--	--
09	-34.900	-34.900	--	-34.900	0 →	--
10	-107.370.000	-107.370.000	-41.462.586	-102.070.000	-5.300.000 ↘	4,93
11	325.100	325.100	115.027	325.100	0 →	--
12	390.400	390.400	76.400	390.400	0 →	--
13	--	--	--	--	--	--
14	--	--	--	--	--	--
15	2.460.000	2.460.000	498.234	2.460.000	0 →	--
16	--	--	--	--	--	--
17	118.400.000	118.400.000	33.531.876	112.950.000	5.450.000 ↘	4,60
18	--	--	--	--	--	--
19	121.575.500	121.575.500	34.221.537	116.125.500	5.450.000 ↘	4,49
20	14.205.500	14.205.500	-7.241.049	14.055.500	150.000 ↗	1,05

	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis per April 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung Prognose zum fortg. Ansatz	Abw. zum fortg. Ansatz in %
21 Finanzerträge	--	--	--	--	--	--
22 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	--	--	--	--	--	--
23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	--	--	--	--	--	--
24 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	-107.370.000	-107.370.000	-41.462.586	-102.070.000	-5.300.000 ↘	4,93
25 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	121.575.500	121.575.500	34.221.537	116.125.500	5.450.000 ↗	4,49
26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	14.205.500	14.205.500	-7.241.049	14.055.500	150.000 ↗	1,05
27 Außerordentliche Erträge	--	--	--	--	--	--
28 Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--	--	--	--
29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	--	--	--	--	--	--
30 Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29)	14.205.500	14.205.500	-7.241.049	14.055.500	150.000 ↗	1,05

Die **ordentlichen Erträge des Produktes Neue Wege** reduzieren sich um 5.300 T€ und die **ordentlichen Aufwendungen** reduzieren sich um 5.450 T€. Somit verbessert sich das ordentliche Ergebnis im Teilbereich Neue Wege um 150 T€ gegenüber der Haushaltsplanung.

Zum aktuellen Prognosezeitpunkt sind die Auswirkungen der Covid-Pandemie schwer kalkulierbar. Validere Daten lassen sich erst im Laufe der nächsten Monate aus den folgenden Bedarfsgemeinschaften/Neuantragszahlen bestimmen.

Teilbereich Soziales (Produkte 3010 bis 3060, 3080, 3101, 3130 und 3220):

	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis per April 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung Prognose zum fortg. Ansatz	Abw. zum fortg. Ansatz in %
01 Privatrechtliche Leistungsentgelte	-30.000	-30.000	--	-30.000	0 →	--
02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.066.000	-4.066.000	-716.694	-3.535.600	-530.400 ↘	13,05
03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-138.300	-138.300	-32.586	-171.300	33.000 ↗	23,86
04 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	--	--	--	--	--

		Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis per April 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung Prognose zum fortg. Ansatz	Abw. zum fortg. Ansatz in %
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	--	--	--	--	--	--
06	Erträge aus Transferleistungen	-1.190.210	-1.190.210	-292.254	-1.192.010	1.800 ↗	0,15
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-37.905.700	-37.905.700	-9.031.061	-36.214.360	-1.691.340 ↘	4,46
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	-1.750	-1.750	-583,33	-1.750	0 →	--
09	Sonstige ordentliche Erträge	-76.250	-76.250	-2.016.791	-2.082.250	2.006.000 ↗	2.630,82
10	Summe der ordentlichen Erträge	-43.408.210	-43.408.210	-12.089.968	-43.227.270	-180.940 ↘	0,42
11	Personalaufwendungen	5.289.800	5.289.800	1.558.555	5.241.600	48.200 ↘	0,91
12	Versorgungsaufwendungen	834.200	834.200	163.200	834.200	0 →	--
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.620.970	11.645.470	3.841.139	11.797.200	-151.730 ↗	1,30
14	Abschreibungen	695.800	695.800	--	695.800	0 →	--
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.300.000	2.300.000	814.066	2.300.000	0 →	--
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	--	--	--	--	--	--
17	Transferaufwendungen	41.159.200	41.159.200	13.905.491	41.542.600	-383.400 ↗	0,93
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	--	--	--	--	--
19	Summe der ordentliche Aufwendungen	61.899.970	61.924.470	20.487.384	62.411.400	-486.930 ↗	0,79
20	Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	18.491.760	18.516.260	8.397.416	19.184.130	-667.870 ↘	3,61
21	Finanzerträge	--	--	--	--	--	--
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	--	--	--	--	--	--
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	--	--	--	--	--	--
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	-43.408.210	-43.408.210	-12.089.968	-43.227.270	-180.940 ↘	0,42
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	61.899.970	61.924.470	20.487.384	62.411.400	-486.930 ↗	0,79
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	18.491.760	18.516.260	8.397.416	19.184.130	-667.870 ↘	3,61
27	Außerordentliche Erträge	--	--	19.710	19.900	19.900 ↗	--

		Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis per April 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung Prognose zum fortg. Ansatz	Abw. zum fortg. Ansatz in %
28	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--	--	--	--
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	--	--	19.900	19.000	19.900 ↗	--
30	Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29)	18.491.760	18.516.260	8.337.706	19.164.230	-647.970 ↘	3,50

Bei den **ordentlichen Erträgen des Sozialamtes** werden insgesamt Mindererträge i.H. von 180,9 T€ prognostiziert. Die **ordentlichen Aufwendungen** steigen um 486,9 T€, sodass sich das ordentliche Ergebnis im Teilbereich Soziales um rd. 667,9 T€ gegenüber der Haushaltsplanung verschlechtert.

Im **außerordentlichen Ergebnis** ergibt sich durch außerordentliche Erträge eine Verbesserung von 19,9 T€.

Die einzelnen Hilfearten entwickeln sich voraussichtlich wie folgt:

- **Hilfe zum Lebensunterhalt (3010):** Das ordentliche Ergebnis verbessert sich um 265,7 T€.

Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt *außerhalb von Einrichtungen* gingen die Fallzahlen im 1. Quartal 2021 leicht zurück. Es ist jedoch davon auszugehen, dass diese Entwicklung nicht anhält, sondern die Fallzahlen im Jahresverlauf wieder steigen.

Mit der Umsetzung der letzten Phase des Bundesteilhabegesetzes seit dem Jahr 2020 werden die existenzsichernden Leistungen von den Fachleistungen für Menschen mit Behinderung in besonderen Wohnformen getrennt.

Damit fallen die existenzsichernden Leistungen (HLU bzw. Grundsicherung) für diese Personen in die Zuständigkeit der Kreise und kreisfreien Städte, während die Fachleistungen der Eingliederungshilfe beim Landeswohlfahrtsverband (LWV) bleiben.

Bei den Aufwendungen für die Verwandtenpflege beim Jugendamt wird bislang von keiner Prognoseänderung ausgegangen.

Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt *innerhalb von Einrichtungen* zeichnet sich ein ähnliches Bild ab, wie außerhalb von Einrichtungen. Im I. Quartal 2021 scheinen die Fallzahlen zunächst zurückzugehen, dies kann jedoch mit der zeitverzögerten Leistungsgewährung nach Rechnungsstellung durch die Heime zusammenhängen.

Die Prognose wurde anhand der tatsächlichen Leistungen des I. Quartals 2021 erstellt und kann sich im Jahresverlauf noch an die Planung anpassen.

- **Hilfe zur Pflege (3020):** Das ordentliche Ergebnis verbessert sich um 714 T€.

In der Hilfe zur Pflege *außerhalb von Einrichtungen (ambulante Pflege)* wird sehr zeitverzögert abgerechnet, sodass für das 1. Quartal 2021 noch keine validen Finanzdaten vorliegen. Es zeichnet sich jedoch eine Fallsteigerung ab. Für die Prognose wurde hilfsweise der durchschnittliche Aufwand aus dem Jahr 2020 zu Grunde gelegt.

In der Hilfe zur Pflege *innerhalb von Einrichtungen (Heimpflege)* macht sich noch stärker als in der ambulanten Pflege die zeitverzögerte Leistungsgewährung nach Rechnungsstellung der Heime bemerkbar. Darüber hinaus ist der Fallbestand schwieriger zu analysieren, da ca. 32 % der Fälle in Bearbeitung keinen Anspruch haben.

Diese „Grauzone“ ist bei der Heimpflege besonders hoch, da hier mehr als in anderen Leistungsbereichen langwierige Vorarbeiten in Zusammenhang mit Schenkungsrückforderungen bzw. Nacharbeiten durch die Prüfung von Kostenersatz durch Erben, die Realisierung von Sicherungshypotheken oder ähnlichem anfallen.

Die Prognose basiert auf den Fällen, die im I. Quartal tatsächlich einen Anspruch hatten und den durchschnittlichen Kosten des Vorjahres, da die Finanzdaten noch nicht valide sind.

Mit einer Anpassung an die Plangrößen im Jahresverlauf ist durchaus zu rechnen.

- **Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (3030):** Das ordentliche Ergebnis verbessert sich um 2.600 T€.

Alleine 2 Millionen Mehrertrag entstehen bei der ertragswirksamen Auflösung einer Rückstellung. Der Grund für die Bildung einer Rückstellung ist entfallen. Zudem wird mit 600 T€ weniger Aufwand beim Transferaufwand gerechnet. Bei der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen ist der Wechsel von SGB XII in das SGB IX noch immer nicht vollständig abgeschlossen.

Die Leistungsgewährung für die Menschen in Lebensabschnitt III läuft nur schleppend an. Im I. Quartal 2021 waren durchschnittlich nur 31 Personen erfasst. Da die Zahlungen sehr zeitverzögert nach Rechnungsstellung der Träger erfolgt, sind die Finanzdaten noch nicht valide. Es wurde daher der Durchschnittswert aus dem Jahr 2020 zu Grunde gelegt.

Für die Restabwicklungen nach SGB XII wurden mit Ablauf des Monats April bereits 44 T€ für Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder gebucht. Die Leistungsgewährung ging im Einzelfall bis in das Jahr 2018 zurück.

- **Hilfen zur Gesundheit (3040):** Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich um 472 T€.

Durch die COVID-19-Pandemie wurde bereits im Jahr 2020 der geplante Ansatz um 32% überschritten. Aus den bisherigen Abrechnungen ist zu erkennen, dass dieser Trend sich im Jahr 2021 fortsetzt.

- **Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Kap. 8 SGB XII) und in anderen Lebenslagen (Kap.9 SGB XII) (3050):** Das ordentliche Ergebnis verbessert sich um 176,8 T€.

Neben den Bestattungskosten ist die häusliche Pflegehilfe für Personen unter Pflegegrad 2 die wesentliche Leistungsart. Dieser Personenkreis sollte rückläufig sein. Aus den Buchungsvorgängen bis Ende April wird deutlich, dass dieser Prozess schneller verläuft als vorhergesehen. Die aktuelle Prognose beruht auf der Annahme, dass sich diese Entwicklung bis Jahresende nicht wesentlich verändert.

Bei den Hilfen in anderen Lebenslagen *in Einrichtungen* schlagen in erster Linie die Fälle zu Buche, die bereits vor Einführung des Pflegestärkungsgesetzes III im Jahr 2017 mit weniger als Pflegestufe 2 in einer Heimunterbringung waren und nun nicht mehr über die Hilfe zur Pflege abgebildet werden können.

Ein Rückgang dieser Fälle war zu erwarten. Aus den Buchungsvorgängen bis Ende April wird deutlich, dass dieser Prozess schneller verläuft als vorhergesehen.

- **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (3060):** Das ordentliche Ergebnis verbessert sich um rd. 48,75 T€.

Bei der Grundsicherung *außerhalb von Einrichtungen* sind die durchschnittlichen Fallzahlen bisher zwar geringer ausgefallen als geplant, die monatlichen Kosten pro Fall jedoch wesentlich höher.

Sofern die Entwicklungen im Jahresverlauf auf diesem Niveau bleiben, ist mit einer erheblichen Überschreitung des Ansatzes zu rechnen.

Auch bei der Grundsicherung *in Einrichtungen* kommt es zu einem Anstieg des Transferaufwandes. Da in der Heimpflege die Zahlungen erst nach Rechnungstellung durch die Heime, teilweise auch vierteljährlich geleistet werden, können derzeit noch keine validen Daten aus den Buchungsvorgängen gewonnen werden.

Die Prognose basiert auf den Fällen mit Zahlungen aus der Grundsicherung aus dem Monat Januar 2021 und dem durchschnittlichen Kostenaufwand aus dem Jahr 2020.

Bereits im Vorjahr wurde die Prognosen zur Fallentwicklung überschritten.

Mit der zu erwartenden Kostensteigerung bei den Transferleistungen steigt die Bundeserstattung analog, da der Bund gem. § 46 a SGB XII 100% der Nettoaufwendungen des laufenden Jahres erstattet.

Durch zeitweise Personalvakanz werden in diesem Bereich 48,2 T€ an Personalaufwendungen eingespart. 0,55 T€ werden an außerordentlichen Erträgen erwartet.

- **Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (3080):** Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich signifikant um rd. 4.024,7 T€

Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** erhöhen sich um rd. 151,7 T€. Die aktuelle Prognose geht davon aus, dass die Zuweisungen weiterhin sehr moderat bleiben.

Bei den Aufwendungen für angemietete Gemeinschaftsunterkünfte sind auch die Kosten für die Unterbringung von Leistungsberechtigten nach dem SGB II enthalten. Diese beliefen sich bis Ende April 2021 bereits auf rd. 716,0 T€.

Für einige Büro- und Industriegebäude, die während der Flüchtlingskrise durch Umnutzung zu Gemeinschaftsunterkünften umgebaut wurden, sind mittelfristig Auflösungen vorgesehen. In diesem Zusammenhang könnten noch zusätzliche Kosten für Rückbau oder Schadensersatzansprüche der Vermieter entstehen.

Bei den Christophorus Wohnheimen, die mit insgesamt 594 Plätzen in verschiedenen Städten und Gemeinden einen wesentlichen Teil der Unterbringung ausmachen, kommt es jährlich zu erheblichen Nebkostennachforderungen.

Bedingt durch die Corona Pandemie wurde in den ersten vier Monaten rd. 75 T€ ausgegeben für Bauzäune und Security zur Sicherstellung der Einhaltung von Quarantänemaßnahmen. Die ehemalige Gemeinschaftsunterkunft in Bensheim, Moselstraße wird seither als Quarantänestation genutzt.

Die Kalkulation geht davon aus, dass die pandemiebedingten Kosten weiterhin in gleicher Höhe bis zum Jahresende anfallen. Ob sich die allgemein rückläufigen Infektionszahlen auch auf die Bewohner der Gemeinschaftsunterkünfte niederschlägt wird im 2. Finanz- und Controllingbericht deutlich werden.

Die **Transferaufwendungen** steigen um 133 T€. Die Prognose orientiert sich an den Buchungsergebnissen der Monate Januar – April 2021 und an den Entwicklungen der Fallzahlen in diesem Zeitraum.

Sowohl bei den Leistungsberechtigten nach § 3 wie auch nach § 2 AsylbLG sind die Personenzahlen geringer ausgefallen als geplant. Entsprechend werden die Kosten für den Lebensunterhalt geringer kalkuliert. Lediglich bei den Kosten der Gesundheitsversorgung ist bereits nach 4 Monaten, wie auch im Ergebnis des Vorjahres, eine Steigerung zu erkennen, die zweifellos mit der COVID-19-Pandemie zu begründen ist.

Immer mehr Leistungsberechtigte erzielen Erwerbseinkommen, reduzieren damit ihre Ansprüche und entlasten somit den Kreishaushalt.

Es wird weiterhin mit rückläufigen Personenzahlen gerechnet. Die Zuweisungen sind anhaltend gering und die Personen im Asylverfahren, die eine gute Bleibeperspektive haben noch nicht alle in das Leistungssystem des SGB II gewechselt.

Die **Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen** verringern sich um rd. 3.224,8 T€. Die aktuelle Schätzung basiert auf den Zahlungen für das I. Quartal 2021 und der Annahme, dass sich die Zuwanderung auch weiterhin moderat entwickelt.

Für die Erstattungen zur Krankenhilfe liegen derzeit noch keine Erkenntnisse vor, hier wird gegenüber den Vorjahresergebnissen ein leichter Rückgang erwartet.

Im Hinblick auf die Integrationspauschalen wurde zwischenzeitlich vereinbart, dass die Pauschalen, sofern es sich um Leistungsberechtigte nach dem SGB II handelt, in das Produkt 3070 gebucht wird. Es wird nur wenige Fälle geben, die durch Einkommen keine Leistungsansprüche haben und die Integrationspauschale im Produkt 3080 verbleibt.

Insgesamt gestaltet sich das Abrechnungsverfahren mit dem neuen digitalen Abrechnungsverfahren DigitAH schwierig, da die Beurteilung, ob eine Pauschale ausgezahlt werden kann, auf den Daten aus dem Ausländerzentralregister (AZR) fußt. Hier gibt es häufig Abweichungen zu den Informationen, die den kommunalen Sozial- und Ausländerbehörden vorliegen.

Bei der **Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege (3101)** sowie den **Sonstigen Hilfen und Sozialleistungen (3130)** und der **Seniorenberatung (3220)** werden im ordentlichen Ergebnis keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den Haushaltsansätzen erwartet.

Teilbereich Jugend (Produkte 3120, 3140 bis 3210):

	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis per April 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung Prognose zum fortg. Ansatz	Abw. zum fortg. Ansatz in %	
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-3.959	-3.959	--	-3.275	648 ↘	17,28
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.000	-3.000	--	-3.000	0 →	--
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-14.726.000	-14.726.000	-597.643	-14.018.500	707.500 ↘	4,80
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	--	--	--	--	--
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	--	--	--	--	--	--
06	Erträge aus Transferleistungen	-9.744.500	-9.744.500	-3.345.252	-9.803.511	-59.011 ↗	0,61
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.744.500	-1.744.500	-677.467	-1.744.500	0 →	--
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	--	--	--	--	--	--
09	Sonstige ordentliche Erträge	-46.800	-46.800	-19.484	-54.600	-7.800 ↗	16,67
10	Summe der ordentlichen Erträge	-26.268.759	-26.268.759	-4.639.846	-25.627.386	641.373 ↘	2,44
11	Personalaufwendungen	10.319.300	10.319.300	3.115.322	10.202.200	117.100 ↘	1,13
12	Versorgungsaufwendungen	516.200	516.200	100.400	516.200	0 →	--
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	845.700	845.700	179.544	796.214	49.486 ↘	5,85
14	Abschreibungen	311.720	311.720	91.410	311.720	0 →	--

		Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis per April 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung Prognose zum fortg. Ansatz	Abw. zum fortg. Ansatz in %
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.169.850	4.169.850	1.216.681	4.361.350	-191.500 ↗	4,59
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	--	--	--	--	--	--
17	Transferaufwendungen	72.799.800	72.799.800	19.612.843	72.022.000	777.800	1,07
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	--	--	--	--	--
19	Summe der ordentliche Aufwendungen	88.962.570	88.962.570	24.316.200	88.209.684	752.886 ↘	0,85
20	Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	62.693.811	62.693.811	19.676.354	62.582.298	111.513 ↗	0,18
21	Finanzerträge	-6.000	-6.000	-4.896	-6.000	0 →	--
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	--	--	--	--	--	--
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-6.000	-6.000	-4.896	-6.000	0 →	--
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	-26.274.759	-26.274.759	-4.644.742	-25.633.376	641.373 ↘	2,44
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	88.962.570	88.962.570	24.316.200	88.209.684	752.886 ↘	0,85
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	62.672.811	62.687.811	19.671.458	62.582.298	111.513 ↘	0,18
27	Außerordentliche Erträge	-50.500	-50.500	-56.279	-92.000	41.500 ↗	82,18
28	Außerordentliche Aufwendungen	35.500	35.500	--	35.500	0 →	--
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-15.000	-15.000	-56.279	-56.500	41.500 ↗	276,67
30	Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29)	62.672.811	62.672.811	19.615.179	62.159.798	513.013 ↗	0,24

Das **ordentliche Ergebnis des Jugendamtes** verbessert sich um rd. 111,5 T€. Die ordentlichen Erträge verringern sich voraussichtlich um 641,4 T€, die ordentlichen Aufwendungen sinken um rd. 752,9 T€.

Im **außerordentlichen Ergebnis** ergibt sich durch einen Anstieg der außerordentlichen Erträge eine Verbesserung von 41,5 T€.

Die einzelnen Hilfearten entwickeln sich dabei voraussichtlich wie folgt:

- **Unterhaltsvorschussleitungen (3120):** Das ordentliche Ergebnis verbessert sich um 34 T€. Die ordentlichen Erträge verringern sich um 276 T€ bei den Transferleistungen gemäß der Hochrechnung der aktuellen Fallzahlenentwicklung. Die Transferaufwendungen verringern sich dementsprechend um 260

T€. Durch die Beendigung der Abordnung einer Kollegin von I-NW erfolgt aktuell keine Abrechnung von Personalkosten über Sach- und Dienstleistungen, sodass sie diese um 50 T€ gegenüber der Planung verbessern.

- **Förderung von Kindern und Jugendlichen in Institutionen und in Tagespflege (3140):** Das ordentliche Ergebnis verbessert sich um 495 T€. Dies ist bei den Erträgen aus Transferleistungen auf die Rückrechnung der Kostenbeiträge des KiGa Lockdown vom 16.03.-31.05.2020 zurückzuführen. Dies führt zu Mehrerträgen von 245 T€.

Die Transferaufwendungen sinken um 250 T€ aufgrund der Beitragsfreiheit und wegen geringeren Zuschüsse beim Essensgeld in Tageseinrichtungen.

Im außerordentlichen Ergebnis ergibt sich durch außerordentliche Erträge eine Verbesserung von rd. 3,5 T€.

Insgesamt wird im Produkt 3140 eine Verbesserung des Jahresergebnisses von rd. 498,5 T€ prognostiziert.

- **Prävention, Förder-, Unterstützungs- und erzieherische Beratungsleistungen (3151):** Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich um rd. 424,9 T€. Die Erträge aus Transferleistungen steigen um rd. 20 T€ gemäß der aktuellen Fallzahlenentwicklung. Zudem verringern sich die Kostenersatzleistungen um 38 T€. Die Transferaufwendungen werden sich um prognostizierte 406,2 T€ erhöhen. Dies ist auf die aktuelle Fallzahlenentwicklung nach §19 SGB VIII (Gemeinsame Wohnformen Mütter/Väter und Kinder) zurückzuführen. Diese Belegungszahlen sind nicht planbar.
- **Hilfe zur Erziehung (3170):** Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich um rd. 546,4 T€. Die ordentlichen Erträge (Kostenersatzleistungen und -erstattungen) reduzieren sich um 663,5 T€ durch einen Rückgang bei den umAs (unbegleitete minderjährige Ausländer) und somit der 100%igen Refinanzierung durch das RP Kassel. Durch zeitweise Personalvakanz verringern sich die ordentlichen Aufwendungen um 117 T€.
- **Hilfe für junge Volljährige (3190):** Das ordentliche Ergebnis verschlechtert sich um rd. 5 T€. Die ordentlichen Erträge (Kostenersatzleistungen und -erstattungen) reduzieren sich um 201 T€. Die ordentlichen Aufwendungen steigen um 159,5 T€ bei diesem Produkt, da hier zurzeit nur die Buchung für den Vertrag Sprungchance stattfindet. Ab 2022 wird sowohl Planung als auch Buchung über das Produkt 3200 stattfinden. Die Transferaufwendungen sinken um 355 T€ gemäß der aktuellen Fallzahlenentwicklung.
- **Eingliederungshilfe (3200):** Das ordentliche Ergebnis verbessert sich um 318 T€. Die Kostenersatzleistungen steigen um 280 T€ aufgrund von Abrechnungen von Leistungen gemäß §27c SGB VII mit dem Sozialamt. Die Transfererträge steigen um 70 T€. Die ordentlichen Aufwendungen steigen um 32 T€ bei diesem Produkt, da hier zurzeit nur die Buchung für das Sozialdienstleister-Einsatzgesetz (SodEG) abgebildet sind. Ab 2022 wird auch Planung und Buchung des Vertrags Sprungchance in diesem Produkt stattfinden.
- **Andere Aufgaben der Jugendhilfe (3210):** Das ordentliche Ergebnis verbessert sich um 241,8 T€. Bei den Kostenersatzleistungen und Erstattungen wird mit Mindererträgen von 85 T€ gerechnet. Die sonstigen ordentlichen Erträge erhöhen sich leicht (+7,8 T€) aufgrund einer Gutschrift des Softwareanbieters. Die Transferaufwendungen sinken um 319 T€ gemäß der aktuellen Fallzahlenentwicklung.

Im außerordentlichen Ergebnis ergibt sich durch außerordentliche Erträge eine Verbesserung von rd. 15,9 T€.

Insgesamt wird im Produkt 3210 eine Verbesserung des Jahresergebnisses von rd. 257,7 T€ prognostiziert.

Teilhaushalt 04 - Gesundheit und Sport

	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis per April 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung Prognose zum fortg. Ansatz	Abw. zum fortg. Ansatz in %
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	6.000	6.000	--	-6.000 ↘	--
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	301.000	301.000	61.589	-97.000 ↘	20,46
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	945.000	3.945.000	63.490	-545.000 ↘	1,61
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	--	--	--	--
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	--	--	--	--	--
06	Erträge aus Transferleistungen	--	--	--	--	--
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	134.000	134.000	109.648	-13.007 ↘	81,83
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	35.200	35.200	11.733	0 →	33,33
09	Sonstige ordentliche Erträge	40.000	40.000	--	0 →	--
10	Summe der ordentlichen Erträge	1.461.200	4.461.200	246.460	-661.007 ↘	5,52
11	Personalaufwendungen	4.234.200	4.234.200	2.729.179	1.427.500 ↗	64,46
12	Versorgungsaufwendungen	447.000	447.000	87.600	0 →	19,60
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	790.830	3.923.100	1.437.359	-53.200 ↘	36,64
14	Abschreibungen	99.790	99.790	33.263	0 →	--
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.332.000	2.337.000	15.225	-11.775 ↘	0,65
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	--	--	--	--	--

		Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis per April 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung Prognose zum fortg. Ansatz	Abw. zum fortg. Ansatz in %
17	Transferaufwendungen	--	--	--	--	--	--
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	--	--	--	--	--
19	Summe der ordentliche Aufwendungen	7.903.820	11.041.090	4.302.626	12.403.615	1.362.525 ↗	38,97
20	Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	-6.442.620	-6.579.890	-4.056.166	-8.603.422	-2.023.532 ↘	61,64
21	Finanzerträge	1.500	1.500	--	1.500	0 →	--
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.500	1.500	-2	1.500	0 →	--
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0	0	2	0	0 ↘	--
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	1.462.700	4.462.700	246.460	3.801.693	-661.007 ↘	5,52
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	7.905.320	11.042.590	4.302.624	12.405.115	1.362.525 ↗	38,96
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-6.442.620	-6.579.890	-4.056.164	-8.603.422	-2.023.532 ↘	61,64
27	Außerordentliche Erträge	--	--	28	28	28 ↗	--
28	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--	--	--	--
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	--	--	28	28	28 ↗	--
30	Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29)	-6.442.620	-6.579.890	-4.056.136	-8.603.394	-2.023.504 ↘	61,64

Das **ordentliche Ergebnis im Teilhaushalt 04** verschlechtert sich um 2.024 T€ gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz. Dies resultiert aus geringeren ordentlichen Erträgen (rd. -661 T€) und gestiegenen ordentlichen Aufwendungen (+1.362,5 T€).

Bei den ordentlichen Erträgen entstehen die größten Veränderungen im Bereich Gesundheitshilfen und Gesundheitsschutz. Im Produkt 4011 (*Gesundheitshilfen und Prävention*) sinken die Kostenersatzleistungen und –erstattungen um 545 T€ aufgrund von weniger Erstattung durch L-SG für schulärztliche Leistungen durch die andauernde Pandemie. Durch den Wegfall von Gelbfieberimpfungen sinken die privatrechtlichen Leistungsentgelte um rd. 6 T€.

Im Produkt 4020 (*Gesundheitsschutz*) sinken die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte um 97 T€. Dies resultiert aus eingeschränkten Lebensmittelbelehrungen und -begehungen durch die andauernde Pandemie.

Bei den ordentlichen Aufwendungen sind ebenfalls in dem Bereich Gesundheitshilfen und Gesundheitsschutz die größten Veränderungen entstanden. Im Produkt 4011 (*Gesundheitshilfen und Prävention*) erhöhen sich die Personalaufwendungen um 1.602,6 T€ aufgrund von diversen Personaleinsätzen und Arbeitszeiterhöhungen im Zusammenhang der Corona Pandemie.

Im Produkt 4020 (*Gesundheitsschutz*) entstehen Minderausgaben bei den Sach- und Dienstleistungen (rd. 53,6 T€) insbesondere bei den bezogenen Leistungen sowie durch weniger Aufwendungen bei den Reisekosten und der Aus- und Fortbildung.

Bei den **Personalaufwendungen** wird im Produkt 4010 (Gesundheitsprävention) in diesem Teilhaushalt mit einem Personalmehraufwand von 1.602,6 T€ für den Einsatz von zusätzlich befristetem Personal i. Z. m. der Kontaktnachverfolgung und Bewältigung der Corona-Pandemie gerechnet. Im Produkt 4020 (Gesundheitsschutz) in diesem Teilhaushalt wird mit 175,1 T€ Minderaufwand durch diverse Personalvakanz gerechnet.

Impfzentrum Bensheim

	Zeitraum	Betrag	Erstattung	Offene Forderung
1. Abrechnung Einrichtung	23.11.2020 – 15.01.2021	213.126,61	213.126,61	0,00
2. Abrechnung Einrichtung	16.01.2021 – 08.03.2021	156.432,03	0,00	156.432,03
1. Abrechnung Betrieb	09.02.2021 – 28.02.2021	328.815,86	0,00	328.815,86
3. Abrechnung Einrichtung	09.03.2021 – 25.03.2021	97.283,76	97.283,76	0,00
2. Abrechnung Betrieb	01.03.2021 – 31.03.2021	908.154,45	0,00	908.154,45
3. Abrechnung Betrieb	01.04.2021 – 30.04.2021	773.477,81	0,00	773.477,81
Gesamt		2.477.290,52	310.410,37	2.166.880,15

Im **Kreisimpfzentrum** sind bis zum 30.04.2021 Kosten von rd. 2.447,3 T€ entstanden. Diese wurden entsprechend an das Land gemeldet. Bislang wurden für diesen Zeitraum rd. 310,4 T€ erstattet, sodass sich die offenen Forderungen auf 2.166,9 T€ belaufen.

Teilhaushalt 05 - Gestaltung der Umwelt

	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis per April 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung Prognose zum fortg. Ansatz	Abw. zum fortg. Ansatz in %	
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	--	--	--	--	--	
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.445.600	2.445.600	1.137.119	2.456.900	11.300 ↗	46,50
03	Kostensatzleistungen und -erstattungen	238.000	238.000	8.415	232.000	-6.000 ↘	3,54
04	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	--	--	--	--	--	--
05	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	--	--	--	--	--	--
06	Erträge aus Transferleistungen	--	--	--	--	--	--
07	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.145.400	3.145.400	885.826	3.187.517	42.117 ↗	28,16
08	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	450.000	450.000	150.000	450.000	0 →	--
09	Sonstige ordentliche Erträge	75.190	75.190	4.505	69.690	-5.500 ↘	5,99
10	Summe der ordentlichen Erträge	6.354.190	6.354.190	2.185.865	6.396.107	41.917 ↗	34,40
11	Personalaufwendungen	6.730.300	6.730.300	1.943.463	6.730.300	0 →	28,88
12	Versorgungsaufwendungen	700.700	700.700	137.200	700.700	0 →	19,58
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.431.160	8.721.545	1.842.446	8.587.405	-134.140 ↘	21,13
14	Abschreibungen	2.047.200	2.047.200	682.400	2.047.200	0 →	33,33
15	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	2.122.560	2.122.560	583.227	2.122.560	0 →	27,48
16	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	1.076.200	1.076.200	463.138	1.076.200	0 →	43,03
17	Transferaufwendungen	3.000	3.000	--	3.000	0 →	--
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	--	--	--	--	--	--
19	Summe der ordentliche Aufwendungen	21.111.120	21.401.505	5.651.874	21.267.365	-134.140 ↘	26,41
20	Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	-14.756.930	-15.047.315	-3.466.009	-14.871.258	-176.057 ↗	23,03
21	Finanzerträge	--	--	--	--	--	--
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	--	--	--	--	--	--

	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis per April 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung Prognose zum fortg. Ansatz	Abw. zum fortg. Ansatz in %
23 Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	--	--	--	--	--	--
24 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	6.354.190	6.354.190	2.185.865	6.396.107	41.917 ↗	34,40
25 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	21.111.120	21.401.505	5.651.874	21.267.365	-134.140 ↘	26,41
26 Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	-14.756.930	-15.047.315	3.466.009	14.871.258	176.057 ↗	23,03
27 Außerordentliche Erträge	--	--	22.220	22.220	22.220 ↗	--
28 Außerordentliche Aufwendungen	204.000	204.000	--	204.000	0 →	--
29 Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	-204.000	-204.000	22.222	-181.780	-22.220 ↗	10,89
30 Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29)	-14.960.930	-15.251.315	3.443.789	-15.053.038	198.277 ↗	22,58

Das **ordentliche Ergebnis im Teilhaushalt 05** verbessert sich um rd. 176,1 T€ gegenüber dem fortgeschriebenen Haushaltsansatz. Dies resultiert aus leicht gestiegenen ordentlichen Erträgen und gesunkenen ordentlichen Aufwendungen.

Bei den ordentlichen Erträgen entstehen die größten Veränderungen bei den Produkten 5010 (Räumliche Planung und regionale Zusammenarbeit), 5080 (Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen) und 5111 (Natur- und Artenschutz).

Beim Produkt 5010 erhöhen sich die Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allg. Umlagen um 42 T€, da die letzte Förderrate für das Radverkehrskonzept nun erst in 2021 abgerufen wird.

Beim Produkt 5080 reduzieren sich die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (-9 T€) aufgrund der pandemiebedingten Rückgänge bei den Schornsteinfegerarbeiten und die Kostenersatzleistungen und- erstattungen (-6 T€) durch weniger durchgeführte Ersatzvornahmen.

Im Produkt 5111 (*Natur- und Artenschutz*) entsteht ein Mehrertrag in Höhe von 20 T€ bei den öffentlich –rechtlichen Leistungsentgelten.

Bei den ordentlichen Aufwendungen sind hauptsächlich im Produkt 5100 (*Öffentlicher Personennahverkehr*) die Einsparungen entstanden. Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 115,5 T, da zusätzliche Angebote eventuell erst nächstes Jahr entstehen. Die restlichen Einsparungen ziehen sich durch fast den gesamten Teilhaushalt, da pandemiebedingt weniger Reisekosten wie auch weniger Kosten in der Aus- und Fortbildung entstanden sind.

Bei den **Personalaufwendungen** wird in diesem Teilhaushalt mit keinen Veränderungen gerechnet.

Teilhaushalt 06 - Zentrale Finanzdienstleistungen

	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis per April 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung Prognose zum fortg. Ansatz	Abw. zum fortg. Ansatz in %
01	--	--	--	--	--	--
02	--	--	--	--	--	--
03	--	--	--	--	--	--
04	--	--	--	--	--	--
05	131.250.000	131.250.000	43.749.244	131.250.000	0 →	33,33
06	--	--	--	--	--	--
07	70.600.000	70.600.000	23.403.351	70.600.000	0 →	33,15
08	932.800	932.800	310.933	932.800	0 →	--
09	--	--	--	--	--	--
10	202.782.800	202.782.800	67.463.528	202.782.800	0 →	33,27
11	--	--	--	--	--	--
12	--	--	--	--	--	--
13	--	--	2	2	2 →	--
14	20.000	20.000	6.666.7	20.000	0 →	33,33
15	--	--	--	--	--	--
16	55.650.000	55.650.000	17.762.356	55.650.000	0 →	31,92
17	--	--	--	--	--	--
18	--	--	--	--	--	--
19	55.670.000	55.670.000	17.769.025	55.670.002	2 →	31,92

	Ansatz 2021	fortgeschr. Ansatz 2021	Ergebnis per April 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung Prognose zum fortg. Ansatz	Abw. zum fortg. Ansatz in %	
20	Verwaltungsergebnis (Nr.10 ./ Nr.19)	147.112.800	147.112.800	49.694.504	147.112.798	-2 →	33,78
21	Finanzerträge	26.900	26.900	2.933	26.900	0 →	10,90
22	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.397.500	1.397.500	52.077	1.297.500	-100.000 ↘	3,73
23	Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	-1.370.600	-1.370.600	-49.144	-1.270.600	-100.000 ↗	3,59
24	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge mit Finanzerträgen	202.809.700	202.809.700	67.466.461	202.809.700	0 →	33,27
25	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen mit Finanzaufwand	57.067.500	57.067.500	17.821.102	56.967.502	-99.998 ↘	31,23
26	Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./ Nr. 25)	145.742.200	145.742.200	49.645.539	145.842.198	-99.998 ↗	34,06
27	Außerordentliche Erträge	--	--	3.775	3.775	3.775 ↗	--
28	Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--	--	--	--
29	Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./ Nr. 28)	--	--	3.775	3.775	3.775 ↗	--
30	Jahresergebnis (Nr. 26 + Nr. 29)	145.742.200	145.742.200	49.649.135	145.845.973	103.773 ↗	34,07

Das **ordentliche Ergebnis Im Teilhaushalt 06** verbessert sich um rd. 100 T€.

Im Produkt 6020 (Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen) sinken die Finanzaufwendungen um ca. 100 T€, bisher keine Liquiditätskredite aufgenommen werden mussten, sodass sich die Kassenkreditzinsen entsprechend verringern.

5 Gesamtfinanzhaushalt

Über die Darstellung des Finanzhaushaltes soll ein Überblick über den Status der Zahlungsmittelströme des Jahres 2021 zum Ende des Monats April gegeben werden. Hierbei handelt es sich um eine erste systembasierte Prognose. Corona bedingte Sondereffekte können zum Berichtszeitpunkt noch nicht vollumfänglich abgebildet werden.

	Haushaltsansatz 2021	Prognose zum 31.12.2021	Veränderung in EUR
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	487.111.764	484.304.176	-2.807.588 →
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	479.362.625	471.887.950	-7.474.675 ↘
Finanzmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.749.139	12.416.226	4.667.087 ↗
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.205.425	6.935.695	-3.269.730 ↘
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.409.200	19.624.330	-7.784.870 ↘
Finanzmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	-17.203.775	-12.688.635	4.515.140 ↗
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	9.203.775	5.118.155	-4.085.620 ↘
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.809.100	10.755.990	-53.110 →
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-1.605.3254	-5.637.835	-4.032.510 ↘
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbedarf (ohne Liquiditätskredite)	-11.059.961	-5.910.244	5.149.717 ↗

Im Finanzhaushalt wird sich folgendes ändern:

Der **Kassenkreditbestand** am 30.04.2021 betrug 0,00 €. Eine verlässliche Prognose zum 31.12.2021 ist aufgrund der andauernden Corona-Krise nicht möglich. Aufgrund § 105 Abs. 1 HGO sollen Liquiditätskredite zum Jahresende zurückgeführt werden.

Folgende Kredite wurden in diesem Jahr aufgenommen:

- Darlehen 104b über 920.000 € zu einem Zinssatz von 0,022 % und einer Zinsbindungsfrist bis 15.01.2031.
Da es sich um ein Darlehen aus dem Kommunalinvestitionsprogramm II handelt, übernimmt das Land Hessen die Zinsen über Zinsdiensthilfen in voller Höhe. Es entsteht für den Kreis Bergstraße keine Belastung.
- Darlehen 495 über 2.000.000 € zu einem Zinssatz von -0,13 % und einer Zinsbindungsfrist bis 15.0.2030.
Die am 24.08.2020 vom Kreisausschuss beschlossene Kreditaufnahme bei der KfW wurde am 04.03.2021 abgerufen.
Zinsderivate wurden nicht abgeschlossen.

6 Vorbemerkungen zum Controllingteil des Berichts

Zu 20 der 70 Produkte im Haushaltsplan 2021 wurden 35 Ziele mit 37 Kennzahlen definiert.

Im Nachfolgenden sind diese Produkte, Ziele und Kennzahlen wie folgt dargestellt:

- Ist = Wert zum Abfragezeitpunkt (31. April 2021)
- Prognose = voraussichtlich erreichter Zielerreichungsgrad gemäß Einschätzung der Produktverantwortlichen zum 31.12.2021

Monitor = Einschätzung des Abweichungsgrades sowie des Steuerungsbedarfs:

- Monitor "😊 grün": Verbesserung gegenüber dem Ansatz (bisher verwendete Bezeichnung "Plan"); Ziel wird voraussichtlich erreicht oder übererfüllt; Steuerungsmaßnahmen sind nicht erforderlich.
- Monitor "😐 gelb": Verschlechterung gegenüber dem Ansatz; Ziel wird voraussichtlich nicht erreicht; Steuerungsmaßnahmen sind jedoch nicht möglich oder bereits durch die Produktverantwortlichen ergriffen.
- Monitor "😞 rot": Verschlechterung gegenüber dem Ansatz; Ziel wird voraussichtlich nicht erreicht; Steuerungsmaßnahmen sind jedoch noch möglich, ggfs. auch durch die Kreisgremien.

Der vorliegende Controllingbericht enthält zum Zweck der Vergleichbarkeit und Orientierung die Daten der letzten drei Jahresabschlüsse.

Aufgrund der Systemänderung der Berichterstellung, werden keine Verhältniszahlen mehr verwendet, sondern ausschließlich absolute Werte.

1030 Bürgerservice und Ehrenerweise

vereinbarte Ziele

Die Kunden im Bürgerbüro sind mit

1. den Öffnungszeiten,
2. dem Leistungsangebot und
3. dem Service insgesamt

zufrieden und erteilen im Durchschnitt die Note "sehr gut" (schriftliche Umfrage, Fragebogen)

1030-1 Zufriedenheit Öffnungszeiten

	Wertan- gabe in...	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ist per Ap- ril	Prognose 2021
1030-1 Bürgerservice und Ehrenerweise - Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten	Note	2,00	1,05	2,00	1,05	2,00

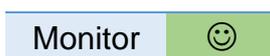
Notendurchschnitt der Fragebögen (gut = 2) in Bezug auf die Zufriedenheit mit den Öffnungszeiten.



1030-2 Zufriedenheit Leistungsangebote

	Wertan- gabe in...	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ist per Ap- ril	Prognose 2021
1030-2 Bürgerservice und Ehrenerweise - Zufriedenheit mit den Leistungsangeboten im Bürgerbüro	Note	2,00	1,05	2,00	1,00	2,00

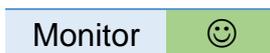
Notendurchschnitt der Fragebögen (gut = 2) in Bezug auf die Zufriedenheit mit den Leistungsangeboten im Bürgerbüro.



1030-3 Zufriedenheit mit dem Service insgesamt

	Wertan- gabe in...	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Ansatz 2021	Ist per Ap- ril	Prognose 2021
1030-3 Bürgerservice und Ehrenerweise - Zufriedenheit mit dem Service insgesamt	Note	2,00	1,04	2,00	1,01	2,00

Notendurchschnitt der Fragebögen (gut = 2) in Bezug auf die Zufriedenheit mit dem Service insgesamt.



1051 Personalmanagement und -entwicklung

vereinbarte Ziele

1. Deckelung der Personalaufwendungen - Festschreibung der Höhe der Personalaufwendungen (in Mio. €)
2. Personalaufwandsquote

1051-1 Deckelung der Personalaufwendungen

	Personalaufwendungen
Ansatz 2021	50.238.300
Ergebnis per April	15.697.200
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	50.238.300
Vgl. Prognose zum Ansatz	0 ↗
Ergebnis 2020	47.648.174
Ergebnis 2019	43.801.231
Ergebnis 2018	41.876.374

Bei den Personalaufwendungen wird zum Stand 30.04.2021 gegenüber der Veranschlagung 2021 insgesamt ein Mehrbedarf i. H. v. rd. +937,7 T€ prognostiziert.

Dieser prognostizierte Mehrbedarf gegenüber dem Haushaltsansatz setzt sich wie folgt zusammen:

Im Bereich der Entgelte für Beschäftigte und Bezüge der Beamtinnen / Beamten werden - nach dem derzeitigen Stand - gegenüber der Veranschlagung bis zum Jahresende Mehrausgaben in Höhe von rd. +780,3 T€ prognostiziert.

Diese Mehrausgaben begründen sich insbesondere wie folgt:

Bedingt durch die Corona-Pandemie wird nach dem derzeitigen Stand bis zum Jahresende gegenüber der Veranschlagung ein unvorhersehbarer Personalmehraufwand bei Kostenträger 4010 in Höhe von rd. +1.602,6 T€ prognostiziert.

Hierin enthalten sind rd. 57,8 T€ für die im Mai 2021 auszuzahlende tariflichen Corona-Prämie für die im Bemessungszeitraum 01.03.2020 – 28.02.2021 im Gesundheitsamt im Rahmen der Corona-Pandemie eingesetzten Beschäftigten.

Dem stehen – bedingt durch Fluktuation bei gleichzeitig verzögerten Wiederbesetzungen vakanter Stellen (Stellenanteile) sowie interne Besetzungen von Stellen (hierdurch Reduzierung von Personalkosten) - Einsparungen in Höhe von rd. -822,3 T€ gegenüber.

Die Fluktuationsrate und die Verzögerungen bei der Nachbesetzung sind zum Teil auf die derzeitige konjunkturelle Lage und die damit verbundene schwierige Personalgewinnung zurückzuführen.

Bei den Zuführungen zur Rückstellung Altersteilzeit wird aufgrund eines neuen Altersteilzeitfalles im Blockmodell ein Mehrbedarf in Höhe von rd. +49,2 T€ prognostiziert.

Bei den Zuführungen zur Rückstellung Lebensarbeitszeit der Beamtinnen/Beamten werden gegenüber der Veranschlagung - entsprechend dem Rechnungsergebnis 2020 - Mehraufwendungen in Höhe von rd. +11,6 T€ prognostiziert. Diese sind zahlungsunwirksam.

Minderaufwendungen in Höhe von rd. -13,4 T€ sind bei den bereits verausgabten Beiträgen zur Unfallversicherung entstanden.

Ferner werden nach dem derzeitigen Stand bei den bei den übrigen sonstigen Personalaufwendungen (Personalnebenausgaben) Mehraufwendungen in Höhe von rd. +110,0 T€ prognostiziert. Dieser Mehraufwand ist durch das gesetzlich vorgeschriebene Angebot an Covid-Schnelltests an die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sowie Aufwendungen für Einstellungsuntersuchungen im Rahmen der Corona-Pandemie begründet.

Anmerkung:

Die Personalaufwendungen für das Betreiben des Impfzentrums sind im Rahmen dieser Hochrechnung nicht erfasst.

Monitor 

1051-2 Personalaufwandsquote

Personalaufwandsquote	
Ansatz 2021	10,24
Ergebnis per April	11,30
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	10,53
Vgl. Prognose zum Ansatz	0,29 
Ergebnis 2020	10,39
Ergebnis 2019	10,01
Ergebnis 2018	10,04

Personalaufwandsquote (%) = Personalaufwendungen x 100 / Summe der ordentlichen Aufwendungen

Die Kennzahl "Personalaufwandsquote" (Personalintensität) zeigt auf, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen.

Eine unterjährige Betrachtung dieser Kennzahl ist nicht sinnvoll, da es sich um jahresbezogene Werte handelt.

Monitor 

1121 Förderung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern

vereinbarte Ziele

1. Mind. 50 % Frauen in Leitung (Abteilungsleitung oder Stellvertretung) in der Kreisverwaltung.
2. 10 Führungspositionen (Abteilungsleitung oder Stellvertretung) in Teilzeit in der Kreisverwaltung.
3. 4 Führungspositionen (Abteilungsleitung, Stellvertretung sowie Fachbereichs- und Teamleitung) in Jobsharing in der Kreisverwaltung.

1121-1 Mind. 50 % Frauen in Leitung (Abteilungsleitung oder Stellvertretung) in der Kreisverwaltung

1121-1 Mind. 50 % Frauen in Leitung in der Kreisverwaltung	
Wertangabe in...	%
Ansatz 2021	50
Ergebnis per April	48
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	50
Vgl. Prognose zum Ansatz	0 →
Ergebnis 2020	49
Ergebnis 2019	51
Ergebnis 2018	53

Bei Unterrepräsentanz werden in Stellenausschreibungen besonders Frauen aufgefordert sich zu bewerben und bei geeigneter Qualifikation mindestens so viele Frauen zu Bewerbungsgesprächen eingeladen wie Männer. In unterrepräsentierten Bereichen werden Frauen bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Monitor



1121-2 Zehn Führungspositionen (Abteilungsleitung oder Stellvertretung) in Teilzeit in der Kreisverwaltung

1121-2 Führungspositionen in Teilzeit in der Kreisverwaltung	
Wertangabe in...	Anz
Ansatz 2021	8
Ergebnis per April	7
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	8
Vgl. Prognose zum Ansatz	0 →
Ergebnis 2020	9
Ergebnis 2019	8
Ergebnis 2018	7

In Stellenausschreibungen wird bei Vollzeitstellen darauf hingewiesen, dass eine Besetzung in Teilzeit und somit eine Arbeitsplatzteilung ebenso möglich ist.

Monitor



1121-3 Vier Führungspositionen (Abteilungsleitung, Stellvertretung sowie Fachbereichs- und Teamleitung) in Jobsharing in der Kreisverwaltung

1121-3 Führungspositionen in Jobsharing in der Kreisverwaltung	
Wertangabe in...	Anz
Ansatz 2021	4
Ergebnis per April	3
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	4
Vgl. Prognose zum Ansatz	0 →
Ergebnis 2020	4
Ergebnis 2019	2
Ergebnis 2018	2

Auch bei Stellenausschreibungen von Führungspositionen wird auf eine Besetzung in Teilzeit und somit auf eine Arbeitsplatzteilung hingewiesen.

Monitor



1261 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen

vereinbarte Ziele

Reduzierung der Warte- und Bearbeitungszeiten.

1261-1 Reduzierung der Warte- und Bearbeitungszeiten

1261-1 Zulassungs- und Fahrerlaubniswesen. Reduzierung der Warte- und Bearbeitungszeiten	
Wertangabe in...	Min
Ansatz 2021	25
Ergebnis per April	7
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	7
Vgl. Prognose zum Ansatz	-18 
Ergebnis 2020	14
Ergebnis 2019	77
Ergebnis 2018	50

Seit Mai 2020 müssen Einzelkunden einen Termin für ihren Besuch der Zulassungsbehörde buchen. Ein terminfreier Serviceschalter wurde am 1.4.2021 eingerichtet mit sehr kurzen Wartezeiten. Insgesamt konnten dadurch die Wartezeiten erheblich reduziert werden. Darüber hinaus weichen gegenüber der Vor-Corona-Zeit mehr Kunden auf Zulassungsdienste aus, die ohne Termin kommen können. Ziel ist, im Jahresdurchschnitt unter 10 Minuten Wartezeit zu bleiben.

Monitor



1300 Fleischhygiene

vereinbarte Ziele

Vollständige Schlachtier- und Fleischuntersuchung

1300-1 Vollständige Schlachtier- und Fleischuntersuchung

1300-1 Vollständige Schlachtier- und Fleischuntersuchung	
Wertangabe in...	%
Ansatz 2021	100
Ergebnis per April	100
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	100
Vgl. Prognose zum Ansatz	0 →
Ergebnis 2020	100
Ergebnis 2019	100
Ergebnis 2018	100

Anteil der untersuchten / geschlachteten Tiere (gesamt 218.489 Tiere)

Monitor



1311 Allgemeines Veterinärwesen

vereinbarte Ziele

1. Tierschutz durch Überwachung gewerblicher und privater Tierhaltungen
2. Schutz des Verbrauchers durch Überprüfung von Lebensmittelbetrieben
3. Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung und Irreführung
4. Vorbeugende Tierseuchenbekämpfung, Überprüfung der Einhaltung der tierseuchenrechtlichen Bestimmungen (national und EU-Recht)
5. Überprüfung der Einhaltung von Cross-Compliance-Verpflichtungen von Betriebsinhabern

1311-1 Tierschutz durch Überwachung gewerblicher und privater Tierhaltungen

1311-1 Tierschutz durch Überwachung gewerblicher und privater Tierhaltungen	
Wertangabe in...	Anz
Ansatz 2021	500
Ergebnis per April	193
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	500
Vgl. Prognose zum Ansatz	0 →
Ergebnis 2020	632
Ergebnis 2019	645
Ergebnis 2018	421

Anzahl der überprüften Tierhaltungen.

Monitor



1311-2 Schutz des Verbrauchers durch Überprüfung von Lebensmittelbetrieben

1311-2 Schutz des Verbrauchers durch Überprüfung von Lebensmittelbetrieben	
Wertangabe in...	%
Ansatz 2021	100
Ergebnis per April	9
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	45
Vgl. Prognose zum Ansatz	-55 
Ergebnis 2020	29
Ergebnis 2019	58
Ergebnis 2018	47

Anzahl der durchgeführten Ist-Kontrollen / Anzahl der von der Fachaufsichtsbehörde vorgegebenen Soll-Kontrollen im Bereich der amtlichen Lebensmittelüberwachung

Aufgrund von pandemiebedingten Regelungen und Vorkehrungsmaßnahmen war die Anzahl der durchführbaren Überprüfungen reduziert. Zudem waren zahlreiche Betriebe, die der Lebensmittelüberwachung unterliegen, während eines Großteils des Jahres geschlossen. Für das weitere Jahr wird mit einer Verbesserung der Quote gerechnet, sodass für das Jahr 2021 eine Quote von 45% prognostiziert wird.

Monitor



1311-3 Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung und Irreführung

1311-3 Schutz des Verbrauchers vor Gesundheitsschädigung, Täuschung und Irreführung	
Wertangabe in...	Anz
Ansatz 2021	75
Ergebnis per April	18
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	75
Vgl. Prognose zum Ansatz	0 
Ergebnis 2020	52
Ergebnis 2019	66
Ergebnis 2018	48

Anzahl der eingegangenen Verbraucherbeschwerden im Bereich der amtlichen Lebensmittelüberwachung gesamt.

Monitor



1311-4 Vorbeugende Tierseuchenbekämpfung, Überprüfung der Einhaltung der tierseuchenrechtlichen Bestimmungen (national und EU-Recht)

1311-4 Vorbeugende Tierseuchenbekämpfung, Überprüfung der Einhaltung der tierseuchenrechtlichen Bestimmungen (national und EU-Recht)	
Wertangabe in...	Anz
Ansatz 2021	250
Ergebnis per April	138
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	250
Vgl. Prognose zum Ansatz	0 →
Ergebnis 2020	331
Ergebnis 2019	361
Ergebnis 2018	286

Anzahl der überprüften Betriebe im Rahmen der Tierseuchenbekämpfung.

Monitor



1311-5 Überprüfung der Einhaltung von Cross-Compliance-Verpflichtungen von Betriebsinhabern

1311-5 Überprüfung der Einhaltung von Cross-Compliance-Verpflichtungen von Betriebsinhabern	
Wertangabe in...	%
Ansatz 2021	100
Ergebnis per April	8
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	100
Vgl. Prognose zum Ansatz	0 →
Ergebnis 2020	100
Ergebnis 2019	100
Ergebnis 2018	100

Durchführung aller vorgegebenen Kontrollen, die von der Aufsichtsbehörde gefordert sind.

Monitor



1331 Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte

vereinbarte Ziele

Integration der Migrationsbevölkerung im Kreis Bergstraße: Steigerung der Anzahl der durchgeführten Integrationskurse.

1331-1 Aufenthalts-, Personenstandsrecht und Ausländerbeauftragte. Integration der Migrationsbevölkerung im Kreis Bergstraße: Steigerung der Anzahl der durchgeführten Integrationskurse.	
Wertangabe in...	Anz
Ansatz 2021	35
Ergebnis per April	27
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	50
Vgl. Prognose zum Ansatz	15 
Ergebnis 2020	60
Ergebnis 2019	75
Ergebnis 2018	76

Durchgeführte Integrationskurse.

Monitor



1361 Brand- und Katastrophenschutz

vereinbarte Ziele

1. Brandschutz: Durchführung der Gefahrenverhütungsschauen innerhalb der gesetzlich definierten Frist
2. Brandschutz: Durchführung mindestens einer Fortbildungsveranstaltung für Feuerwehrführungskräfte nach Dienstgraderlass
3. Katastrophenschutz: Erhöhung der Anzahl der Stabsmitglieder
4. Katastrophenschutz: Weiterführung der Ausbildung der Stabsmitglieder

1361-1 Brandschutz: Durchführung der Gefahrenverhütungsschauen innerhalb der gesetzlich definierten Frist

1361-1 Brandschutz: Durchführung der Gefahrenverhütungsschauen innerhalb der gesetzlich definierten Frist	
Wertangabe in...	%
Ansatz 2021	100
Ergebnis per April	9
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	100
Vgl. Prognose zum Ansatz	0 →
Ergebnis 2020	46
Ergebnis 2019	60
Ergebnis 2018	109

Durchgeführte Gefahrenverhütungsschauen innerhalb der gesetzlich definierten Frist

Pandemiebedingte gesetzliche Regelungen und Vorkehrungsmaßnahmen reduzieren die Anzahl der durchführbaren Gefahrenverhütungsschauen bis Jahresende. - Planzahl durchgeführte GVS 2021: 220 Stück, aktuelle Schätzung: 10 Stück (0,05%)

Monitor



1361-2 Brandschutz: Durchführung mindestens einer Fortbildungsveranstaltung für Feuerwehrführungskräfte nach Dienstgraderlass

1361-2 Brandschutz: Durchführung mindestens einer Fortbildungsveranstaltung für Feuerwehrführungskräfte nach Dienstgraderlass	
Wertangabe in...	Std
Ansatz 2021	6
Ergebnis per April	0
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	0
Vgl. Prognose zum Ansatz	-6 →
Ergebnis 2020	1
Ergebnis 2019	0
Ergebnis 2018	8

Aus- / Fortbildungsstunden je Feuerwehrführungs-kraft

Personalbindung durch unvorhersehbare, zusätzliche Aufgaben im Rahmen der Pandemiebekämpfung im Kreis Bergstraße.

Absage von geplanten Veranstaltungen aufgrund aktueller Empfehlungen in Zusammenhang mit dem Pandemiegeschehen.

Monitor 

1361-3 Katastrophenschutz: Erhöhung der Anzahl der Stabsmitglieder

1361-3 Katastrophenschutz: Erhöhung der Anzahl der Stabsmitglieder	
Wertangabe in...	Anz
Ansatz 2021	80
Ergebnis per April	79
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	80
Vgl. Prognose zum Ansatz	0 →
Ergebnis 2020	77
Ergebnis 2019	79
Ergebnis 2018	78

Anzahl der Stabsmitglieder am 31.12.

Monitor 

1361-4 Katastrophenschutz: Weiterführung der Ausbildung der Stabsmitglieder

1361-4 Katastrophenschutz: Weiterführung der Ausbildung der Stabsmitglieder	
Wertangabe in...	Anz
Ansatz 2021	4
Ergebnis per April	0
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	0
Vgl. Prognose zum Ansatz	-4 →
Ergebnis 2020	0
Ergebnis 2019	0
Ergebnis 2018	0

Thematische Ausbildungsveranstaltungen für die Stabsmitglieder

Personalbindung durch unvorhersehbare, zusätzliche Aufgaben im Rahmen der Pandemiebekämpfung im Kreis Bergstraße

Absage von Veranstaltungen aufgrund gesetzlicher Regelungen in Zusammenhang mit der Pandemie

Monitor 

1362 Rettungsdienst

vereinbarte Ziele

Sicherstellung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen rettungsdienstlichen Versorgung im Kreis Bergstraße nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz

1362-1 Sicherstellung einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen rettungsdienstlichen Versorgung im Kreis Bergstraße nach dem Hessischen Rettungsdienstgesetz

1362-1 Rettungsdienst	
Wertangabe in...	%
Ansatz 2021	90,0
Ergebnis per April	86,7
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	90,0
Vgl. Prognose zum Ansatz	0,0 →
Ergebnis 2020	85,2
Ergebnis 2019	86,0
Ergebnis 2018	86,0

Gesetzliche Vorgabe für diese Hilfsfrist

Jedes an einer Straße stattfindende Notfallereignis soll in der Regel innerhalb von zehn Minuten erreicht werden (Hilfsfrist).

Monitor



2080 Schülerbeförderung

vereinbarte Ziele

1. Hohe Zufriedenheit in der Schülerbeförderung in Bezug auf Auslastung / Sitzplätze
2. Hohe Zufriedenheit in der Schülerbeförderung in Bezug auf Wartezeit / Verspätung
3. Hohe Zufriedenheit in der Schülerbeförderung in Bezug auf die Busqualität

2080-1 Hohe Zufriedenheit in der Schülerbeförderung in Bezug auf Auslastung / Sitzplätze

2080-1 Hohe Zufriedenheit in der Schülerbeförderung in Bezug auf Auslastung / Sitzplätze	
Wertangabe in...	Anz
Ansatz 2021	2,0
Ergebnis per April	0,0
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	0,0
Vgl. Prognose zum Ansatz	-2,0 
Ergebnis 2020	0,1
Ergebnis 2019	1,3
Ergebnis 2018	0,2

Anzahl der Beschwerden je 1.000 Schülerzeitkarten.

Monitor 

2080-2 Hohe Zufriedenheit in der Schülerbeförderung in Bezug auf Wartezeit / Verspätung

2080-2 Hohe Zufriedenheit in der Schülerbeförderung in Bezug auf Wartezeit / Verspätung	
Wertangabe in...	Anz
Ansatz 2021	2,0
Ergebnis per April	0,1
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	0,3
Vgl. Prognose zum Ansatz	-1,7 
Ergebnis 2020	2,2
Ergebnis 2019	3,3
Ergebnis 2018	1,3

Anzahl der Beschwerden je 1.000 Schülerzeitkarten.

Monitor 

2080-3 Hohe Zufriedenheit in der Schülerbeförderung in Bezug auf die Busqualität

2080-3 Hohe Zufriedenheit in der Schülerbeförderung in Bezug auf die Busqualität	
Wertangabe in...	Anz
Ansatz 2021	2,0
Ergebnis per April	0,0
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	--
Vgl. Prognose zum Ansatz	-2,0 
Ergebnis 2020	0,0
Ergebnis 2019	0,0
Ergebnis 2018	0,0

Anzahl der Beschwerden je 1.000 Schülerzeitkarten.

Monitor



2100 Kreisvolkshochschule

vereinbarte Ziele

1. Niedrige Ausfallquote
2. Deckungsbeitrag Stufe 1
3. Kostendeckung
4. Zuschuss in € pro Unterrichtseinheit (UE)

2100-1 Niedrige Ausfallquote

2100-1 Kreisvolkshochschule - niedrige Ausfallquote	
Wertangabe in...	%
Ansatz 2021	25,0
Ergebnis per April	53,4
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	39,5
Vgl. Prognose zum Ansatz	14,5 
Ergebnis 2020	30,4
Ergebnis 2019	15,0
Ergebnis 2018	16,0

Anzahl Ausfälle Kurse / Anzahl angebotene geplante Kurse (jeweils ohne Berücksichtigung des Fachbereichs 1 - Gesellschaft). Das neue Semester beginnt erst im September.

Seit März 2020 fanden im Bereich Gesundheit/Bewegung keine Präsenzkurse mehr statt. Diese waren komplett untersagt, da vhs-Kurse mit Amateursport gleichgesetzt wurde. Der Ausblick auf das Herbstsemester steht vor einigen Unwägbarkeiten – wie verläuft die Pandemie, wie verhalten sich unsere Teilnehmer, welche Fachbereiche sind zulässig.

Monitor 

2100-2 Deckungsbeitrag Stufe 1

2100-2 Kreisvolkshochschule - Deckungsbeitrag Stufe 1	
Wertangabe in...	Zahl
Ansatz 2021	1,2
Ergebnis per April	0,0
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	1,1
Vgl. Prognose zum Ansatz	-0,1 →
Ergebnis 2020	1,2
Ergebnis 2019	1,4
Ergebnis 2018	1,4

Kennzahl: Teilnehmergebühren / Dozentenonorare.

Aufgrund der Hygienemaßnahmen wurden die Gruppengrößen stark reduziert. Dies führt zu erheblichen Mindereinnahmen.

Monitor 

2100-3 Kostendeckung

2100-3 Kreisvolkshochschule - Kostendeckung	
Wertangabe in...	%
Ansatz 2021	61
Ergebnis per April	0
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	30
Vgl. Prognose zum Ansatz	-31 ↓
Ergebnis 2020	35
Ergebnis 2019	61
Ergebnis 2018	60

Kennzahl: Teilnehmergebühren / Zuschüsse und Kostenersätze.

Deutlich verminderte Erträge (siehe 2100-1 und 2100-2), gleichbleibende Fixkosten

Monitor 

2100-4 Zuschuss in € pro Unterrichtseinheit (UE)

2100-4 Kreisvolkshochschule - Zuschuss pro Unterrichtseinheit	
Wertangabe in...	EUR
Ansatz 2021	31
Ergebnis per April	0
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	79
Vgl. Prognose zum Ansatz	46 ↘
Ergebnis 2020	73
Ergebnis 2019	25
Ergebnis 2018	27

Kennzahl: Kreis- und Landeszuschuss in € / UE

Der Zuschussbetrag erhöht sich da das Unterrichtsvolumen (durchgeführte Unterrichtseinheiten) stark verringert ist. Dies ist die Auswirkung der bereits oben angesprochenen verordneten Lockdowns (vor allem betroffene Bewegungskurse), verkürzte Kurslaufzeiten, um ggf. weitere Lockdowns abzufedern, Unwägbarkeit des Anmeldeverhaltens.

Monitor 😊

3120 Unterhaltsvorschussleistungen

vereinbarte Ziele

Die Rückholquote aller Forderungsfälle beträgt 20 %

3120-1 - Die Rückholquote aller Forderungsfälle beträgt 20 %

3120-1 Unterhaltsvorschussleistungen	
Wertangabe in...	%
Ansatz 2021	20,0
Ergebnis per April	18,0
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	20,0
Vgl. Prognose zum Ansatz	0,0 →
Ergebnis 2020	18,3
Ergebnis 2019	17,6
Ergebnis 2018	13,2

Anteil Summe der Einnahmen nach § 7 UVG x 100 / Summe der Ausgaben ./ Einnahmen nach § 5 UVG

Monitor 

5030 Bauleitplanung

vereinbarte Ziele

Optimierung der Planungsprozesse: Einsatz moderner Medien (z. B. Austausch von Fachdaten und geographischen Daten)

5030-1 Optimierung der Planungsprozesse

5030-1 Bauleitplanung. Optimierung der Planungsprozesse: Einsatz moderner Medien (z. B. Austausch von Fachdaten und geographischen Daten)	
Wertangabe in...	%
Ansatz 2021	80
Ergebnis per April	81
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	80
Vgl. Prognose zum Ansatz	0,00 →
Ergebnis 2020	--
Ergebnis 2019	76
Ergebnis 2018	80

Fristgerecht abgegebene Stellungnahmen.

Monitor



5051 Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung

vereinbarte Ziele

Kurze Bearbeitungsdauer für Genehmigungsverfahren

5051-1 Kurze Bearbeitungsdauer für Genehmigungsverfahren

5051-1 Bauaufsicht, Baugenehmigung und Wohnbauförderung. Kurze Bearbeitungsdauer für Genehmigungsverfahren	
Wertangabe in...	Tage
Ansatz 2021	85
Ergebnis per April	110
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	100
Vgl. Prognose zum Ansatz	15 ↗
Ergebnis 2020	119
Ergebnis 2019	89
Ergebnis 2018	89

Durchschnittliche Bearbeitungszeit von Antragseingang bis zur Genehmigung (Kalendertage).

Evaluierung der Zuständigkeiten betreffend Städte und Gemeinden. Keine Steuerungsmaßnahme bei krankheitsbedingten Ausfällen möglich.

Hohe Anzahl an Anträgen, persönlich bedingte Ausfallzeiten, Reduzierung von Arbeitszeiten, Zeitverzögerte Stellungnahmen von Fachstellen.

Monitor



5070 Denkmalschutz

vereinbarte Ziele

Erhaltung des Bestandes an erkannten Kulturdenkmälern bzw. wesentlicher Bestandteile von Gesamtanlagen

5070-1 Erhaltung des Bestandes an erkannten Kulturdenkmälern bzw. wesentlicher Bestandteile von Gesamtanlagen

5070-1 Denkmalschutz	
Wertangabe in...	%
Ansatz 2021	1,00
Ergebnis per April	0,06
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	1,00
Vgl. Prognose zum Ansatz	0,00 →
Ergebnis 2020	0,19
Ergebnis 2019	0,21
Ergebnis 2018	0,12

Wert ist max. 1,0 % - Anteil untergegangener Kulturdenkmäler bzw. wesentlicher Teile von Gesamtanlagen.

Monitor



5080 Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen

vereinbarte Ziele

Fertigung des Zweitbescheides mit vorangegangener Anhörung zur Durchführung der vorgeschriebenen Schornsteinfegerarbeiten auf der Grundlage des Feuerstättenbescheides von dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger

5080-1 Fertigung des Zweitbescheides zur Durchführung Schornsteinfegerarbeiten

5080-1 Immissionsschutz und Schornsteinfegerwesen. Fertigung des Zweitbescheides von dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger	
Wertangabe in...	Tage
Ansatz 2021	50
Ergebnis per April	42
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	45
Vgl. Prognose zum Ansatz	-5 
Ergebnis 2020	42
Ergebnis 2019	47
Ergebnis 2018	44

Durchschnittliche Bearbeitungszeit ab Eingang Mängelbericht bis Fertigung Zweitbescheid (Kalendertage).

Monitor



5090 Verwaltung der Kreisstraßen

vereinbarte Ziele

Erreichen der Zustandsklasse unterhalb des Warnwertes von 3,50 für alle Kreisstraßen (Mittelwert)
 - Gesamtstrecke 112,1 km zum Stichtag 31.12.2018.

5090-1 Erreichen der Zustandsklasse unterhalb des Warnwertes von 3,50 für alle Kreisstraßen (Mittelwert)

5090-1 Verwaltung der Kreisstraßen	
Wertangabe in...	Zahl
Ansatz 2021	3,90
Ergebnis per April	4,05
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	3,98
Vgl. Prognose zum Ansatz	0,08 →
Ergebnis 2020	3,94
Ergebnis 2019	3,95
Ergebnis 2018	3,97

Um für alle Kreisstraßen die Zustandsklasse 3,90 als Obergrenze zu erreichen, sind entsprechende Mittel für die erforderlichen Investitions- und (Wert-)Erhaltungsmaßnahmen bereitzustellen, die deutlich über das derzeitige Niveau hinausgehen müssen. Insbesondere sind Erhaltungsmaßnahmen, grundlegende Erneuerung und Deckenerneuerungen im Hoch- und Tiefbau – auch ohne Förderung durch Bund und Land – notwendig, um den Werteverzehr aufzuhalten.

Monitor



5100 Öffentlicher Personennahverkehr

vereinbarte Ziele

Qualitätssteigerung des Verkehrsangebots

5100-1 Qualitätssteigerung des Verkehrsangebots

5100-1 Öffentlicher Personennahverkehr. Qualitätssteigerung des Verkehrsangebots	
Wertangabe in...	Anz
Ansatz 2021	6
Ergebnis per April	0,2
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	0,5
Vgl. Prognose zum Ansatz	-5,5 
Ergebnis 2020	3,3
Ergebnis 2019	7,0
Ergebnis 2018	3,0

Anzahl der Beschwerden je 100.000 Fahrgäste.

Monitor 

5141 Boden- und Gewässerschutz

vereinbarte Ziele

Erhalt und Erhöhung der Anzahl der Wasserschutzgebiete mit Kooperationsvertrag

5141-1 Erhalt und Erhöhung der Anzahl der Wasserschutzgebiete mit Kooperationsvertrag

5141-1 Erhalt und Erhöhung der Anzahl der Wasserschutzgebiete mit Kooperationsvertrag	
Wertangabe in...	Anz
Ansatz 2021	32
Ergebnis per April	30
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	32
Vgl. Prognose zum Ansatz	0 →
Ergebnis 2020	30
Ergebnis 2019	30
Ergebnis 2018	30

Anzahl der Wasserschutzgebiete mit Kooperationsvertrag.

Die geplante Verschärfung der Anforderung in Wasserschutzgebieten , die neue Düngeverordnung, sowie die vom Land geplante verstärkte Förderung von Kooperationen könnte auch in den nächsten Jahren zu weiteren Kooperationsverträgen führen.

Monitor



6020 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

6020-1 Zinslastquote

	Zinslastquote
Wertangabe in...	%
Ansatz 2021	0,33
Ergebnis per April	0,07
Ergebnis per August	--
Prognose 2021	0,30
Vgl. Prognose zum Ansatz	-0,03 
Ergebnis 2020	0,23
Ergebnis 2019	0,43
Ergebnis 2018	0,50

Zinslastquote = $\text{Finanzaufwendungen} \times 100 / \text{Summe der ordentlichen Aufwendungen}$.

Die Kennzahl "Zinslastquote" zeigt auf, welche Belastung aus Finanzaufwendungen zusätzlich zu den ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.

Eine unterjährige Betrachtung dieser Kennzahl ist nicht sinnvoll, da es sich um jahresbezogene Aufwendungen handelt.

Monitor

